

SAALE-ELSTER-LUPPE-AUEN KURIER



Mitteilungsblatt der Gemeinde Schkopau mit den Ortschaften Burgliebenau · Döllnitz ·
Ermlitz · Hohenweiden · Knapendorf · Korbetha · Lochau · Luppenau · Raßnitz · Röglitz ·
Schkopau · Wallendorf (Luppe)

21. Jahrgang

März 2024

Ausgabe Nr. 3

Der Förderverein Röglitz e.V. lädt ein zum

OSTER FEUER

auf dem Sportplatz Röglitz

30.03.24
17.00 Uhr

GROSSE LICHT -
UND LASERSHOW
AB 19.30 UHR

WIR FEIERN
20 JAHRE
EINHEITSGEMEINDE

LAGERFEUER - GRILL - GLÜHWEIN



Aus dem Inhalt

1. Amtsblatt Seite 3
2. Mitteilungen des Ordnungsamtes Seite 4
3. Mitteilungen der Friedhofsverwaltung Seite 4
4. Bekanntmachungen zu den Europa- und Kommunalwahlen am 09.06.2024 Seite 4
5. Wahlhelfer für die Europa- und Kommunalwahlen am 09.06.2024 gesucht Seite 6

Impressum:

Herausgeber:
Gemeinde Schkopau
vertreten durch den Bürgermeister
T. Ringling
Schulstraße 18
06258 Schkopau

Verantwortlich für den redaktionellen Teil:
Bürgermeister T. Ringling

Verlag und Druck:

LINUS WITTICH Medien KG
04916 Herzberg,
An den Steinenden 10,
Telefon: (03535) 489-0,
Für Textveröffentlichungen gelten
unsere Allgemeinen Geschäftsbe-
dingungen.

Verantwortlich für den Anzeigenteil/Beilagen:

LINUS WITTICH Medien KG
04916 Herzberg,
An den Steinenden 10,
Telefon: (03535) 489-0,
vertreten durch den Geschäftsführer
ppa. Andreas Barschtipan
www.wittich.de/agb/herzberg
Wahlwerbung und/oder Anzeigen
mit politischem Inhalt ist aus-
schließlich die jeweilige Partei/po-
litische oder um Stimmen werben-
de Gruppierung/der Auftraggeber
verantwortlich.

Gedruckt auf 100 % Recycling-Papier!

Sehr geehrte Bürgerinnen und Bürger,

in unserer Gemeinderatssitzung am 12. Februar haben wir den **Haushaltsplan für das Jahr 2024** mit großer Mehrheit beschlossen. Auch wenn es bis zum Ende sehr kontroverse Diskussionen zu bestimmten Themen gegeben hat und auch von mir als wichtig erachtete Schwerpunkte leider nicht die erforderliche Mehrheit bekommen haben, ist der Haushaltsplan ein Kompromiss und insgesamt eine gute Basis für die weitere Entwicklung unserer Einheitsgemeinde. Zukünftig muss es unser Ziel sein, mit den zur Verfügung stehenden Mitteln auszukommen. Deshalb müssen wir bei allen Entscheidungen immer die finanziellen Folgekosten im Blick behalten und noch erfolgreicher Fördermittel für Investitionen aquirieren. Nur so können wir auch in Zukunft die seit vielen Jahren bewährte Praxis der Unterstützung von Vereinen, die sehr ortsteilhnahe Versorgung mit Kinderkrippen- und Kindergartenplätzen oder die lebenswerte Gestaltung unserer zwölf Ortsteile sichern. Aus meiner Sicht stellt sich auch in den kommenden Jahren nicht die Frage, was können wir noch an Leistungen anbieten. Vielmehr gilt es, die bereits gewährten Unterstützungen für Vereine und zwingend notwendige Ersatzneubauten im Kitabereich oder bei unseren Feuerwehren solide und langfristig zu finanzieren. So ist es kein Zufall, dass wir mit dem Erweiterungsbau an der Wallendorfer Grundschule, dem Ersatzneubau der Kita in Ermlitz und dem Anbau an der Feuerwehr Ermlitz sehr praktische Bauvorhaben in diesem Haushaltsjahr forciert verfolgen werden. All dies ist kein Luxus sondern schlichte notwendige Sachpolitik. An einem Wettbewerb über „wünschenswerte“ Investitionen werde ich mich nicht beteiligen. Nicht, weil mir die Ideen fehlen, sondern weil es die finanzielle Vernunft gebietet. Kreative Finanzinstrumente wie „Sondervermögen“ stehen uns (zum Glück) nicht zur Verfügung.

Immer noch muss das Geld zuvor verdient bzw. durch Steuereinnahmen generiert werden, bevor es ausgegeben werden kann. Gerade deshalb machen mich die Signale aus unserer regionalen Wirtschaft optimistisch. Sowohl an unserem Chemiestandort als auch bei anderen zahlreichen mittelständischen Unternehmen geht man mit den aktuellen Herausforderungen kämpferisch und nicht resignativ um. So konnte ich mit dem Vorsitzenden der Geschäftsführung der Dow Olefinverbund GmbH, Herrn Carlo de Smet, vor wenigen Tagen über neue Ansiedlungspläne von Unternehmen und Investitionen von Bestandsunternehmen sprechen. Dabei geht es auch immer um sehr konkrete Unterstützung durch die Verwal-

tung. Auch die Saale Energie GmbH will das Kohlekraftwerk in Schkopau für eine künftige Energieversorgung unserer Region neu aufstellen.

In der vergangenen Gemeinderatssitzung am 27.02.2024 unterhielten wir uns über den aktuellen Stand der Arbeiten der **Deutschen Glasfaser Holding GmbH** in den Ortsteilen unserer Gemeinde. Dabei wurden wiederholt Beschwerden und zahlreiche negative Erfahrungen seitens der Gemeinderatsmitglieder und Ortsbürgermeister wiedergegeben und diskutiert. Dies nahm ich zum Anlass und verfasste kurzfristig ein Schreiben an den für unsere Gemeinde zuständigen Ansprechpartner der Firma und habe ihn zu einem kurzfristigen Termin geladen. Dem zugesicherten Neuanfang durch den personellen Wechsel im regionalen Büro der Deutschen Glasfaser sind keine Taten gefolgt. Dies brachte ich in meinem Schreiben deutlich zum Ausdruck. Hier ein Zitat: „Zu Beginn signalisierten Sie mir, den Ernst der Lage verstanden zu haben. Aus heutiger Sicht stelle ich jedoch keine Verbesserung in der Zusammenarbeit fest. Die Arbeiten der Deutschen Glasfaser Holding GmbH sind in Gänze ungenügend. So wurden in einer unserer letzten Gemeinderatssitzungen zum wiederholten Mal die mangelnden Abstimmungen mit Ihren Subunternehmen und die konstante Passivität in Bezug auf den Glasfaserausbau innerhalb unserer Ortsteile kritisiert.“.

Auf dem Deckblatt des heutigen Kuriers sehen Sie die Ankündigung zum Osterfeuer in Röglitz. Damit ist der Reigen von zwölf Veranstaltungen im **20. Jahr der Einheitsgemeinde Schkopau** eröffnet. Ich freue mich auf diesen Auftakt und viele persönliche Begegnungen an diesem Abend. Durch die Unterstützung der Ortschaftsräte und Vereine sollten alle Haushalte in diesen Tagen den Flyer zum Jubiläum der Einheitsgemeinde erhalten haben. Nutzen Sie das Jahr, um auch andere Ortsteile Ihrer Einheitsgemeinde kennenzulernen. Die Vereine und viele fleißige Helfer in den Ortsteilen sind mit großem Elan bei den Vorbereitungen der Ortsfeste.

Übrigens gibt es zum Thema Einheitsgemeinde in den kommenden Wochen eine sicherlich sehr interessante Diskussion. Auf Initiative der Fraktion CDU/KFFS wird es die Erarbeitung eines Vorschlages für ein **Wappen für unsere Einheitsgemeinde** geben. Wir werden dafür einen Heraldiker engagieren und dessen Entwürfe diskutieren. Ziel dieser Initiative ist es, im Jubiläumsjahr der Einheitsgemeinde ein identitätsstiftendes Wappen für die Gemeinde zu kreieren.

Für heute wünsche ich Ihnen ein schönes Osterfest mit vielen glücklichen und erholsamen Stunden im Kreise der Familie und Freunde.

Ihr Torsten Ringling
Bürgermeister

*Herr Ringling wünscht allen Jubilaren unserer
Ortschaften zum Geburtstag
Gesundheit und persönliches Wohlergehen*

Schkopau

03.04.2024	Leibner	Marie	85. Geburtstag
06.04.2024	Händler	Waltraud	90. Geburtstag
06.04.2024	Gerth	Joachim	80. Geburtstag
13.04.2024	Heidenreich	Ingrid	70. Geburtstag
23.04.2024	Dr. Lohse	Gerd	70. Geburtstag
27.04.2024	Steblok	Ingo	80. Geburtstag
28.04.2024	Koschig	Sabine	80. Geburtstag

Burgliebenau

22.04.2024	Kleemann	Elisabeth	85. Geburtstag
------------	----------	-----------	----------------

Döllnitz

19.04.2024	Kreußler	Manfred	70. Geburtstag
24.04.2024	Riedel	Sigrid	70. Geburtstag

Ermnitz

18.04.2024	Dr. Dietrich	Sylvia	70. Geburtstag
22.04.2024	Grune	Lutz	70. Geburtstag

Hohenweiden

23.04.2024	Kiwus	Konrad	85. Geburtstag
------------	-------	--------	----------------

Lochau

06.04.2024	Rother	Rainer	75. Geburtstag
09.04.2024	Schleicher	Günther	70. Geburtstag
13.04.2024	Junghans	Detlef	75. Geburtstag
15.04.2024	Wenzel	Karl-Heinz	75. Geburtstag
21.04.2024	Altmann	Rita	70. Geburtstag
24.04.2024	Fenske	Brigitta	85. Geburtstag

Luppenau

17.04.2024	Dannemann	Josef	85. Geburtstag
19.04.2024	Schmid	Rolf	70. Geburtstag
21.04.2024	Mittelstädt	Bärbel	75. Geburtstag
30.04.2024	Horrmann	Marlies	70. Geburtstag

Raßnitz

19.04.2024	Forberg	Christian	70. Geburtstag
26.04.2024	Schütze	Karin	75. Geburtstag
28.04.2024	Andrzejewski	Gabriele	75. Geburtstag

Wallendorf (Luppe)

05.04.2024	Loga	Ingrid	85. Geburtstag
22.04.2024	Fink	Eberhard	75. Geburtstag
27.04.2024	Kapitza	Sieglinde	75. Geburtstag
29.04.2024	Weickert	Gerd	70. Geburtstag



Amtsblatt der Gemeinde Schkopau

Das Amtsblatt der Gemeinde Schkopau liegt im Zimmer 5.9 des Bürgerhauses des Ortsteiles Schkopau und in allen Ortsbürgermeisterämtern der Einheitsgemeinde kostenlos bereit. Außerdem erfolgt der Aushang in den Schaukästen aller Ortsteile. Auch auf unserer Internetseite www.gemeinde-schkopau.de können Sie die Ausgaben einsehen.

Personen und Firmen, die an einem Jahresabonnement interessiert sind, melden sich bitte unter der Telefonnummer 03461 / 73 03 510. Bezugsbedingung ist, dass die Begleichung der Abonnementsgebühr im Voraus auf das Konto der Gemeinde Schkopau erfolgt. Die Ausgaben gehen dann auf dem Postweg zu.

Nummer Amtsblatt	Inhalt
06	Bekanntmachung der Einladung zur Sitzung des Ortschaftsrates Döllnitz der Gemeinde Schkopau am 15.02.2024
	Bekanntmachung der Einladung zur Sitzung des Ortschaftsrates Burgliebenau der Gemeinde Schkopau am 19.02.2024

	Bekanntmachung der Einladung zur Sitzung des Ortschaftsrates Korbetha der Gemeinde Schkopau am 26.02.2024
	Amtliche Bekanntmachung der Gemeinde Schkopau – Durchführung der 2. Phase der Öffentlichkeitsbeteiligung zur Aufstellung eines Lärmaktionsplans (4. Stufe)
07	2. Korrektur – Bekanntmachung der Einladung zur Sitzung desOrtschaftsrates Raßnitz der Gemeinde Schkopau am 26.02.2024
	Änderung der öffentlichen Bekanntmachung vom 04.01.2024 für die Gemeinderatswahlen in der Gemeinde Schkopau am 09.06.2024
	Bekanntmachung – Durchführung der Deichschau 2024 der Saale und der Weißen Elster der Gemeinde Schkopau
	Bekanntmachung – Tourenplan 2024 der 31. Gewässerschau des Unterhaltungsverbandes „Untere Saale“
	Öffentliche Bekanntmachung des Wirtschaftsplanes 2024 des Abwasserzweckverbandes „Elster-Kabelsketal“
	Hinweis auf eine öffentliche Auslegung – Amtsblatt Nr. 02/2024 des ZWA Bad Dürrenberg vom 09.02.2024
08	Bekanntmachung der Einladung zur 38. Sitzung des Gemeinderates der Gemeinde Schkopau am 27.02.2024
09	Bekanntmachung der Beschlüsse der 37. Sitzung des Gemeinderates der Gemeinde Schkopau am 13.02.2024
	Bekanntmachung der Einladung zur Sitzung des Ortschaftsrates Schkopau der Gemeinde Schkopau am 28.02.2024
	Bekanntmachung der Einladung zur Sitzung des Ortschaftsrates Hohenweiden der Gemeinde Schkopau am 07.03.2024
	Bekanntmachung der Einladung zur Sitzung des Ortschaftsrates Röglitz der Gemeinde Schkopau am 14.03.2024
	Bekanntmachung der MIDEWA – MIDEWA baut ab 11. März in der Pfalzstraße
	Bekanntmachung des WAZV Saalkreis – Änderung der Entsorgungsunternehmen ab 01.04.2024
	Bekanntmachung der Einladung des Unterhaltungsverbandes „Mittlere Saale – Weiße Elster“ zur Gewässerschau im Frühjahr 2024
	Bekanntmachung der Einladung zur Jahreshauptversammlung der Jagdgenossenschaft Burgliebenau am 14.03.2024
	Bekanntmachung der Einladung zur Mitgliederversammlung der Jagdgenossenschaft Ermnitz am 22.03.2024
10	Bekanntmachung der Einladung zu der 31. Sitzung des Haupt- und Vergabeausschusses der Gemeinde Schkopau am 12.03.2024
	Bekanntmachung der Einladung zu der Sitzung des Ortschaftsrates Ermnitz der Gemeinde Schkopau am 13.03.2024
	Bekanntmachung der Einladung zu der Sitzung des Ortschaftsrates Knapendorf der Gemeinde Schkopau am 13.03.2024
	Bekanntmachung der Einladung zu der Sitzung des Ortschaftsrates Luppenau der Gemeinde Schkopau am 14.03.2024
	Bekanntmachung der Einladung zur Jagdgenossenschaftsversammlung der Jagdgenossenschaft Schkopau am 28.03.2024
	Bekanntmachung der Einladung zur Mitgliederversammlung der Jagdgenossenschaft Hohenweiden am 13.04.2024

Sekretariat

Mitteilung des Ordnungsamtes – Fundstelle

Es wurden folgende Fundsachen dem Fundbüro übergeben:

- **1 Schlüssel mit grünem Band** am 20.01.2024 in Schkopau/Schulstraße
- **„Garagentoröffner“** am 02.02.2024 im OT Döllnitz/Regensburger Straße

Die Eigentümer dieser Sachen werden aufgefordert, Ihre Rechte binnen einer Meldefrist von 1 Monat beim Ordnungsamt (Einwohnermeldeamt) geltend zu machen.

Nach Ablauf dieser Frist werden über die Fundgegenstände anderweitig verfügt.

*Riesner
Ordnungsamt*

Mitteilung der Friedhofsverwaltung

Nach den gesetzlichen und haftungsrechtlichen Bestimmungen ist die Gemeinde Schkopau verpflichtet, Grabmale in regelmäßigen Zeitabständen auf ihre Standfestigkeit zu prüfen. Ab April wird die Friedhofsverwaltung beginnen, auf allen kommunal verwalteten Friedhöfen, die Standfestigkeit der Grabmale im Rahmen der Verkehrssicherungspflicht mit einem Kipp-Tester zu überprüfen.

Alle bei dieser Prüfung festgestellten Mängel werden protokolliert. Bei einer Standfestigkeitsprüfung darf es zu keinerlei Schwan-
kung des Grabmals kommen. Ist die Standfestigkeit des Grab-
steins nicht gegeben, wird er mit einem Aufkleber versehen,
der auf die Sicherungspflicht hinweist. Der Aufkleber dient als
Benachrichtigung des Nutzungsberechtigten, aber auch als
Warnung für die Besucher. Gleichzeitig werden die Grabinha-
ber durch entsprechende Anschreiben informiert und zur Be-
seitigung der Mängel aufgefordert.

Bei Gefahr im Verzug kann die Friedhofsverwaltung auf Kosten
der Nutzungsberechtigten Sicherungsmaßnahmen (z. B. Umle-
gen von Grabmalen, Absperrung) treffen.

In der Friedhofssatzung der Gemeinde Schkopau ist die Verant-
wortung des Nutzungsberechtigten für die Grabmale geregelt.
Die Gemeindeverwaltung bittet um Verständnis für die Stand-
festigkeitsüberprüfungen der stehenden Grabmale. Es wird
darauf hingewiesen, dass in den letzten Jahren durch umstür-
zende Grabsteine im Bundesgebiet schwere Unfälle, sogar To-
desfälle, zu verzeichnen waren.

*Clemens
Friedhofsverwaltung*

Öffentliche Bekanntmachung über die Möglichkeit der Einsichtnahme in das Wählerverzeichnis und die Erteilung von Wahlscheinen

für die Kommunalwahlen am 9. Juni 2024 in der Gemeinde Schkopau

I.

Die Wählerverzeichnisse zu den oben genannten Wahlen für die
Wahlbezirke der **Gemeinde Schkopau** werden in der Zeit vom
MERGEFIELD „tag_20“ 20.05.2024 bis 24.05.2024 während
der allgemeinen Öffnungszeiten

am Montag von 09:00 Uhr bis 12:00 Uhr
am Dienstag von 09:00 Uhr bis 12:00 Uhr
und 13:00 Uhr bis 18:00 Uhr

am Mittwoch von 09:00 Uhr bis 12:00 Uhr
am Donnerstag von 09:00 Uhr bis 12:00 Uhr
und 13:00 Uhr bis 16:00 Uhr
am Freitag von 09:00 Uhr bis 12:00 Uhr

im Einwohnermeldeamt, Zimmer 3.3 in der Gemeinde Schko-
pau, Schulstr. 18, 06258 Schkopau für Wahlberechtigte zur
Einsichtnahme bereitgehalten (§ 18 Abs. 2 KWG LSA). **Das
Einwohnermeldeamt** ist barrierefrei. Die Möglichkeit der Ein-
sichtnahme endet am **MERGEFIELD „tag_16“ 24.05.2024,
12:00 Uhr.**

Die Wählerverzeichnisse werden im automatisierten Verfahren
geführt. Die Einsichtnahme ist durch ein Datensichtgerät möglich.

Jede wahlberechtigte Person hat das Recht, Einsicht in das Wäh-
lerverzeichnis zu nehmen und die Richtigkeit oder Vollständigkeit
der zu ihrer Person im Wählerverzeichnis eingetragenen Daten zu
überprüfen. Sofern eine wahlberechtigte Person die Richtigkeit
oder Vollständigkeit der Daten von anderen im Wählerverzeich-
nis eingetragenen Personen überprüfen will, hat sie Tatsachen
glaubhaft zu machen, aus denen sich eine Unrichtigkeit oder
Unvollständigkeit des Wählerverzeichnisses ergeben kann. Ein
Recht zur Überprüfung der Daten anderer Personen ist ausge-
schlossen, wenn für diese im Melderegister ein Sperrvermerk
gemäß § 51 Abs. 1 des Bundesmeldegesetzes eingetragen ist.

Wählen kann nur, wer in das Wählerverzeichnis eingetra- gen ist oder einen Wahlschein hat.

II.

Wer das Wählerverzeichnis für unrichtig oder unvollständig hält
kann innerhalb der möglichen Frist zur Einsichtnahme, spätes-
tens bis **MERGEFIELD tag_16 24.05.2024, 12:00 Uhr** bei der
**Gemeinde Schkopau, Einwohnermeldeamt, Zimmer-Nr.
3.3, Schulstr. 18, 06258 Schkopau** einen **Antrag auf Berich-
tigung** des Wählerverzeichnisses stellen.

Der Antrag ist schriftlich oder mündlich als Erklärung zur Nie-
derschrift, persönlich oder durch eine bevollmächtigte Person
zu stellen. Sofern die behaupteten Tatsachen nicht offenkundig
sind, hat die Antragstellerin/der Antragsteller die erforderlichen
Beweismittel beizubringen.

III.

Wahlberechtigte, die in das Wählerverzeichnis eingetragen
sind, erhalten spätestens bis zum **MERGEFIELD tag_21
19.05.2024** eine **Wahlbenachrichtigung**.

Wer keine Wahlbenachrichtigung erhalten hat, aber glaubt,
wahlberechtigt zu sein, muss das Wählerverzeichnis einse-
hen und gegebenenfalls einen Antrag auf Berichtigung stellen,
wenn sie/er nicht Gefahr laufen will, dass sie/er ihr/sein Wahl-
recht nicht ausüben kann.

IV.

Einen **Wahlschein** erhält auf Antrag

1. eine in das Wählerverzeichnis **eingetragene** wahlberech-
tigte Person,
2. eine **nicht** in das Wählerverzeichnis **eingetragene** wahl-
berechtigte Person,
 - a) wenn sie nachweist, dass sie ohne ihr Verschulden die
Antragsfrist für die Berichtigung des Wählerverzeich-
nisses versäumt hat; das gilt hinsichtlich der Kreiswahl
auch, wenn sie den Antrag nach § 15 Abs. 4 KWO LSA
(Antrag auf Eintragung in das Wählerverzeichnis der
Zuzugsgemeinde) entschuldbar erst nach Ablauf der
Antragsfrist vorlegt,
 - b) wenn ihr Recht auf Teilnahme an der Wahl erst nach
Ablauf der Antragsfrist entstanden ist.
3. **Wahlscheine** können bei der **Gemeinde Schkopau, Ein-
wohnermeldeamt, Zimmer 3.3** schriftlich oder mündlich
beantragt werden.

Die Schriftform gilt auch durch Telegramm, Fernschreiben, Telefax, E-Mail oder durch sonstige dokumentierbare elektronische Übermittlung als gewahrt. Eine telefonische Antragstellung ist unzulässig.

Eine wahlberechtigte Person mit einer körperlichen Beeinträchtigung kann sich bei der Antragstellung der Hilfe einer anderen Person bedienen.

Wer den Antrag für eine andere Person stellt, muss durch Vorlage einer schriftlichen Vollmacht nachweisen, dass sie/er dazu berechtigt ist.

4. Wahlscheine können von den in das Wählerverzeichnis eingetragenen Wahlberechtigten bis zum **MERGEFIELD „tag_02“ 07.06.2024, 18:00 Uhr** beantragt werden.

Im Falle nachweislich plötzlicher Erkrankung, die ein Aufsuchen des Wahlraums nicht oder nur unter nicht zumutbaren Schwierigkeiten möglich macht, kann der Antrag auf Erteilung eines Wahlscheins bis zum **Wahltag, 15:00 Uhr** gestellt werden.

Nicht in das Wählerverzeichnis eingetragene Wahlberechtigte können unter den unter IV.2 Buchstabe a) und b) angegebenen Voraussetzungen den Antrag auf Erteilung eines Wahlscheins bis zum **Wahltag, 15:00 Uhr** stellen.

Verlorene und nicht rechtzeitig zugegangene Wahlscheine werden nicht ersetzt. Versichert die wahlberechtigte Person glaubhaft, dass ihr der beantragte Wahlschein nicht zugegangen ist, kann ihr bis zum Tag vor der Wahl, 12:00 Uhr, ein neuer Wahlschein erteilt werden.

V.

Ergibt sich aus dem Wahlscheinantrag nicht, dass die wahlberechtigte Person vor einem Wahlvorstand wählen will, so erhält sie mit dem Wahlschein zugleich

- einen/die amtlichen Stimmzettel,
- einen amtlichen Stimmzettelumschlag,
- einen amtlichen, mit der Anschrift, an die der Wahlbrief zurückzusenden ist, versehenen Wahlbriefumschlag sowie
- ein Merkblatt zur Briefwahl.

Bei verbundenen Wahlen erhält die wahlberechtigte Person für jede Wahl, für die sie wahlberechtigt ist, einen Stimmzettel, für alle Wahlen aber nur einen Stimmzettelumschlag und einen Wahlbriefumschlag.

Die Abholung von Wahlschein und Briefwahlunterlagen für einen anderen ist nur möglich, wenn die bevollmächtigte Person vom Wahlberechtigten bereits auf dem Wahlscheinantrag benannt wurde oder die Berichtigung zur Empfangnahme der Unterlagen durch Vorlage einer schriftlichen Vollmacht nachgewiesen wird.

VI.

Wer einen Wahlschein hat, kann an der Wahl durch **Stimmabgabe** in einem beliebigen Wahlbezirk des zuständigen Wahlbereichs oder durch **Briefwahl** teilnehmen.

Holt die wahlberechtigte Person persönlich den Wahlschein und die Briefwahlunterlagen ab, so kann sie die Briefwahl an Ort und Stelle ausüben.

Wer durch Briefwahl wählt, muss den Wahlbriefumschlag mit Briefwahlunterlagen so rechtzeitig an die auf dem Wahlbriefumschlag angegebene Stelle versenden, dass der Wahlbrief spätestens am Wahltag bis 18.00 Uhr eingeht. Der Wahlbrief kann auch dort abgegeben werden.

Der Wahlbrief wird ohne besondere Versendungsform ausschließlich von der Deutschen Post AG unentgeltlich befördert.

Nähere Hinweise sind dem Merkblatt zur Briefwahl, das mit den Briefwahlunterlagen übergeben wird, zu entnehmen.

Schkopau, den 01.03.2024

gez. Kuphal
Wahlleiter

Öffentliche Bekanntmachung über die Möglichkeit der Einsichtnahme in das Wählerverzeichnis und die Erteilung von Wahlscheinen

für die Wahl zum Europäischen Parlament am 9. Juni 2024

1. Das Wählerverzeichnis zu der oben genannten Wahl für die Wahlbezirke der **Gemeinde Schkopau** wird in der Zeit vom **MERGEFIELD „tag_20“ 20.05.2024 bis 24.05.2024** während der allgemeinen Öffnungszeiten

am Montag	von 09:00 Uhr bis 12:00 Uhr
am Dienstag	von 09:00 Uhr bis 12:00 Uhr und 13:00 Uhr bis 18:00 Uhr
am Mittwoch	von 09:00 Uhr bis 12:00 Uhr
am Donnerstag	von 09:00 Uhr bis 12:00 Uhr und 13:00 Uhr bis 16:00 Uhr
am Freitag	von 09:00 Uhr bis 12:00 Uhr

im Einwohnermeldeamt, Zimmer 3.3 in der Gemeinde Schkopau, Schulstr. 18, 06258 Schkopau für Wahlberechtigte zur Einsichtnahme bereitgehalten. **Das Einwohnermeldeamt** ist barrierefrei. Jeder Wahlberechtigte kann die Richtigkeit oder Vollständigkeit der zu seiner Person im Wählerverzeichnis eingetragenen Daten überprüfen. Sofern ein Wahlberechtigter die Richtigkeit oder Vollständigkeit der Daten von anderen im Wählerverzeichnis eingetragenen Personen überprüfen will, hat er Tatsachen glaubhaft zu machen, aus denen sich eine Unrichtigkeit oder Unvollständigkeit des Wählerverzeichnisses ergeben kann. Das Recht auf Überprüfung besteht nicht hinsichtlich der Daten von Wahlberechtigten, für die im Melderegister ein Sperrvermerk gemäß den § 51 Absatz 1 des Bundesmeldegesetzes eingetragen ist.

Wählen kann nur, wer in das Wählerverzeichnis eingetragen ist oder einen Wahlschein hat.

2. Wer das Wählerverzeichnis für unrichtig oder unvollständig hält, kann in der Zeit vom 20. Tag bis zum 16. Tag vor der Wahl, spätestens am 24.05.2024 bis 12:00 Uhr, bei der Gemeindebehörde Einspruch einlegen. Der Einspruch kann schriftlich oder durch Erklärung zur Niederschrift eingelegt werden.
3. Wahlberechtigte, die in das Wählerverzeichnis eingetragen sind, erhalten bis spätestens zum 19.05.2024 eine Wahlbenachrichtigung.

Wer keine Wahlbenachrichtigung erhalten hat, aber glaubt, wahlberechtigt zu sein, muss Einspruch gegen das Wählerverzeichnis einlegen, wenn er nicht Gefahr laufen will, dass er sein Wahlrecht nicht ausüben kann.

Wahlberechtigte, die nur auf Antrag in das Wählerverzeichnis eingetragen werden und die bereits einen Wahlschein und Briefwahlunterlagen beantragt haben, erhalten keine Wahlbenachrichtigung.

4. Wer einen Wahlschein hat, kann an der Wahl im Kreis ‚Saalekreis‘ durch **Stimmabgabe** in einem beliebigen **Wahlraum** dieses Kreises oder durch **Briefwahl** teilnehmen.
5. Einen Wahlschein erhält auf Antrag
- 5.1 ein in das Wählerverzeichnis **eingetragener** Wahlberechtigter,

- 5.2 ein **nicht** in das Wählerverzeichnis **eingetragener** Wahlberechtigter,
- a) wenn er nachweist, dass er ohne sein Verschulden die Antragsfrist auf Aufnahme in das Wählerverzeichnis bei Deutschen nach § 17 Absatz 1 der Europawahlordnung, bei Unionsbürgern nach § 17a Absatz 2 der Europawahlordnung bis zum 19.05.2024 oder die Einspruchsfrist gegen das Wählerverzeichnis nach § 21 Absatz 1 der Europawahlordnung bis zum 24.05.2024 versäumt hat,
 - b) wenn sein Recht auf Teilnahme an der Wahl erst nach Ablauf der Antragsfrist bei Deutschen nach § 17 Absatz 1 der Europawahlordnung, bei Unionsbürgern nach § 17a Absatz 2 der Europawahlordnung oder der Einspruchsfrist nach § 21 Absatz 1 der Europawahlordnung entstanden ist,
 - c) wenn sein Wahlrecht im Einspruchsverfahren festgestellt worden und die Feststellung erst nach Abschluss des Wählerverzeichnisses zur Kenntnis der Gemeindebehörde gelangt ist.

Wahlscheine können von in das Wählerverzeichnis eingetragenen Wahlberechtigten bis zum 07.06.2024, 18:00 Uhr, bei der Gemeindebehörde mündlich, schriftlich oder elektronisch beantragt werden.

Im Falle nachweislich plötzlicher Erkrankung, die ein Aufsuchen des Wahlraumes nicht oder nur unter nicht zumutbaren Schwierigkeiten möglich macht, kann der Antrag noch bis zum Wahltag, 15:00 Uhr, gestellt werden.

Versichert ein Wahlberechtigter glaubhaft, dass ihm der beantragte Wahlschein nicht zugegangen ist, kann ihm bis zum Tage vor der Wahl, 12:00 Uhr, ein neuer Wahlschein erteilt werden.

Nicht in das Wählerverzeichnis eingetragene Wahlberechtigte können aus den unter 5.2 Buchstaben a) bis c) angegebenen Gründen den Antrag auf Erteilung eines Wahlscheines noch bis zum Wahltag, 15:00 Uhr, stellen.

Wer den Antrag für einen Anderen stellt, muss durch Vorlage einer schriftlichen Vollmacht nachweisen, dass er dazu berechtigt ist. Ein Wahlberechtigter mit Behinderungen kann sich bei der Antragstellung der Hilfe einer anderen Person bedienen.

6. Mit dem Wahlschein erhält der Wahlberechtigte
- einen amtlichen Stimmzettel,
 - einen amtlichen Stimmzettelschlag,
 - einen amtlichen, mit der Anschrift, an die der Wahlbrief zurückzusenden ist, versehenen roten Wahlbriefumschlag und
 - ein Merkblatt für die Briefwahl.

Die Abholung von Wahlschein und Briefwahlunterlagen für einen Anderen ist nur möglich, wenn die Berechtigung zur Empfangsnahme der Unterlagen durch Vorlage einer schriftlichen Vollmacht nachgewiesen wird und die bevollmächtigte Person nicht mehr als vier Wahlberechtigte vertritt; dies hat sie der Gemeindebehörde vor Empfangnahme der Unterlagen schriftlich zu versichern. Auf Verlangen hat sich die bevollmächtigte Person auszuweisen.

Bei der Briefwahl muss der Wähler den Wahlbrief mit dem Stimmzettel und dem Wahlschein so rechtzeitig an die angegebene Stelle absenden, dass der Wahlbrief dort spätestens am **Wahltag bis 18:00 Uhr** eingeht.

Ein Wahlberechtigter, der des Lesens unkundig oder wegen einer Behinderung an der Abgabe seiner Stimme gehindert ist, kann sich zur Stimmabgabe der Hilfe einer anderen Person bedienen.

Die Hilfsperson muss das 16. Lebensjahr vollendet haben. Die Hilfeleistung ist auf technische Hilfe bei der Kundgabe einer vom Wahlberechtigten selbst getroffenen und geäußerten Wahlentscheidung beschränkt. Unzulässig ist eine Hilfeleistung, die unter missbräuchlicher Einflussnahme erfolgt, die selbstbestimmte Willensbildung oder Entscheidung des Wahlberechtigten ersetzt oder verändert oder wenn ein Interessenkonflikt der Hilfsperson besteht. Die Hilfsperson ist zur Geheimhaltung der Kenntnisse verpflichtet, die sie bei der Hilfeleistung von der Wahl einer anderen Person erlangt hat.

Der Wahlbrief wird innerhalb der Bundesrepublik Deutschland ohne besondere Versendungsform ausschließlich von Deutsche Post AG unentgeltlich befördert.

Schkopau, den 01.03.2024

gez. Kuphal
Wahlverantwortlicher

Wahlhelfer / Wahlhelferinnen für die Europa- und Kommunalwahlen am 09.06.2024 gesucht

Für die am **Sonntag, den 09.06.2024** anstehenden Europa- und Kommunalwahlen benötigt die Gemeinde Schkopau wieder die Mithilfe möglichst vieler ehrenamtlicher Wahlhelferinnen und Wahlhelfer in den Wahllokalen vor Ort sowie in den Briefwahllokalen.

Die Wahllokale haben von 8.00 bis 18.00 Uhr geöffnet. Der Einsatz in den Briefwahllokalen erfolgt voraussichtlich ab 15.00 Uhr. Die ehrenamtliche Tätigkeit endet mit Beendigung der Stimmenauszählung und der Feststellung des Wahlergebnisses.

Für die ehrenamtliche Tätigkeit als Mitglied eines Wahlvorstandes wird ein Erfrischungsgeld gewährt. Es wird am Wahltag vor Ort in bar ausgezahlt.

Wer sich für die Übernahme eines Wahl Ehrenamtes in Schkopau interessiert, wird gebeten, die unten stehende Bereitschaftserklärung

per Mail an
wahlen@gemeinde-schkopau.de

oder per Post an
Gemeinde Schkopau
Wahlamt
Schulstraße 18
06258 Schkopau

zu senden.

Herzlichen Dank für Ihr Interesse!

T. Kuphal
Wahlleiter



Gemeinde Schkopau
Ordnungsamt/Wahlen
Schulstraße 18
06258 Schkopau
Telefon: 03461/7303410
Mail: wahlen@gemeinde-schkopau.de

Bereitschaftserklärung für den Einsatz als Wahlhelfer/Wahlhelferin

Hiermit erkläre ich meine Bereitschaft, für die Europawahl und Kommunalwahlen am 09.06.2024, die ehrenamtliche Tätigkeit als Wahlhelfer/Wahlhelferin zu übernehmen:

Name, Vorname: _____

Anschrift: _____

Geburtsdatum: _____

Telefon (Mobil): _____

ggf. E-Mail: _____

Einsatzwunsch:

☐ als Wahlvorsteher/in

☐ als Schriftführer/in

☐ als Beisitzer/in

Hinweis: Sie werden möglichst wohnortnah und soweit möglich entsprechend Ihrer Wünsche eingesetzt. Bitte haben Sie jedoch Verständnis, dass dies aus organisatorischen Gründen nicht in jedem Fall möglich ist.

Einverständniserklärung Datenschutz

Ich habe Kenntnis und erkläre mich Einverstanden, dass im Rahmen der Vorbereitung und Durchführung der Wahlen 2024 personenbezogene Daten von mir erhoben, gespeichert, verarbeitet und genutzt werden. Auf Grund der Zweckbestimmung werden diese Daten, unter Beachtung der für den Wahlbereich geltenden Datenschutzrechtlichen Regelungen nach Art. 6 Abs. 1 der Datenschutzgrundverordnung erhoben. Es findet keine Übermittlung meiner Daten an Dritte statt, es sei denn, dass die Gemeinde Schkopau dazu gesetzlich berechtigt oder verpflichtet ist. Sofern Sie nicht widersprechen, werden Ihre persönlichen Daten zum Zwecke Ihrer Berufung zum Mitglied von Wahlvorständen auch für künftige Wahlen gespeichert.

Ich stimme dem ausdrücklich durch meine Unterschrift auf dieser Bereitschaftserklärung zu.

Ich bestätige die Richtigkeit und Vollständigkeit meiner Angaben

Ort, Datum

Unterschrift

Sehr geehrte Einwohner der Gemeinde Schkopau,

es ist eine gute Sache, dass sich bei den Kundgebungen und Demonstrationen immer mehr Menschen zeigen, die der Meinung sind, dass unsere Grundwerte und die Demokratie in Deutschland richtig und zu verteidigen sind. Dieser Gedanke muss die demokratischen Parteien immer einen, denn die Herausforderungen der Zukunft werden größer.

Die Begrenzung und Anpassungen an den Klimawandel fordern erhebliche Anstrengungen und Geldmittel in aller Welt. Vielleicht kann Europa mit der Entwicklung neuer Technologien zeigen, wie man Wohlstand und Klimaschutz in einer zukünftigen Wirtschaftsweise vereinen kann.

Die militärische Stärke ist eine sehr teure Notwendigkeit, die Europa zukünftig viel abverlangen wird, aber eben auch nur gemeinsam leistbar ist. Hoffentlich wächst die Kraft und Bereitschaft zur Diplomatie so schnell, wie die Anzahl der Waffen. Was hat das alles mit Schkopau zu tun?

Die in Schkopau und in der Region tätigen internationalen Unternehmen entwickeln auch ressourcenschonende Technologien und fordern einen respektvollen Umgang mit ausländischen Arbeitskräften, ein würdevolles Zusammenleben auf der Grundlage der deutschen Gesetze, die dann eben auch für alle gelten. Es ist nötig, dass diese auch im Kleinen durch die örtliche Polizei und unser Ordnungsamt durchgesetzt werden. Die wiederum brauchen auch Arbeitsräume vor Ort.

Unsere Gemeinde hat ausreichend Steuereinnahmen, um Konzepte zum Energiesparen entwickeln zu lassen und diese Schritt für Schritt umzusetzen. Im Bereich Baumpflanzungen sind wir dank der Vorschläge aus den Ortschaftsräten schon auf einem guten Weg. Unserer Auenlandschaft mit den Seen zu pflegen und gegen die wenigen Zerstörer zu schützen, wird mit der aufgestockten Besetzung im Ordnungsamt besser organisiert werden als bisher. Die Reaktivierung der Wasserwehr mit ihren ehrenamtlichen Helfern kann den vorausschauenden Blick für Schutzmaßnahmen und das Frühwarnsystem bei bedrohlichen Wetterlagen stärken.

Das soziale Netz in Deutschland ist im Vergleich zu anderen europäischen Ländern sehr dicht geknüpft und das ist eine große Sicherheit für jeden Bürger und jede Bürgerin dieses Landes. Mit unseren Investitionen in Schulen und Kitas stärkt die Gemeinde Schkopau den Wohnstandort Schkopau und zeigen allen Eltern, dass wir ihre Wünsche nach einer guten Kinderbetreuung ernst nehmen. Dabei denkt der Gemeinderat nicht nur an bauliche Modernisierung, sondern auch an mehr Personal für den Zuwachs an Kindern.

Bei allem Ringen um mehr Effektivität der Verwaltung, bei allen Wünschen nach mehr Tempo bei der Umsetzung der Vorhaben, bei allen Verständnisschwierigkeiten, warum so und nicht anders entschieden wurde, es gibt keinen Grund diese Gemeinde, dieses Land und dieses Europa schlecht zu reden. Es gilt sich in politische Prozesse einzumischen, sich in Vereinen einzubringen und mit seinen Nachbarn ein friedliches Auskommen zu pflegen. Dann hat man schon viel getan.

Für die Fraktion Pro Bürger/ Grüne/ Linke
Andreas Rattunde

Besuchen Sie uns im Internet

wittich.de

Filip gewinnt beim Kreisentscheid des Vorlesewettbewerbs



Am 19.02.24 ging es für Filip aus der Klasse 6a der Sekundarschule „Saale-Elster-Auen“ Schkopau zum Vorlesewettbewerb. Nachdem er den Klassen- und Schulentcheid souverän gewonnen hat, trat er beim Kreisentscheid des Saalekreises an. Filip setzte sich gegen 12 Mitstreiterinnen und Mitstreiter durch. Das war nicht ganz so leicht, denn unter den Lesern gab es einige Gute. Er las eine dreiminütige Passage aus seinem Lieblingsbuch „Ein Hund Namens Money“ und anschließend einen unbekannten Text aus dem Buch „Die Spurensfinder“ vor. Die Spannung bei der Bekanntgabe des Gewinners war groß. Filip konnte es kaum fassen, dass er es war, der tatsächlich der Gewinner des Kreiswettbewerbs war. Für den Landesentscheid im Mai 2024 drücken wir Filip ganz fest die Daumen.

Diana Frenzl
Schulverwaltungsassistentin



**ZWA Bad Dürrenberg
Pressemitteilung**

Sitzungstermine der Verbandsversammlungen 2024

Die Verbandsversammlung des Zweckverbandes für Wasserversorgung und Abwasserbeseitigung Bad Dürrenberg ist das oberste Beschlussorgan und trifft sich in der Regel viermal jährlich, um aktuelle Themen und Vorgänge zu beraten und zu entscheiden. Gut zu wissen, welche Sitzungen als Nächstes anstehen.

Die Sitzungen der Verbandsversammlung sind öffentlich. Jeder hat das Recht, an öffentlichen Sitzungen der Verbandsversammlung teilzunehmen. In den Sitzungen der Verbandsversammlung werden auch Angelegenheiten mit vertraulichem Charakter behandelt, welche dann im nicht öffentlichen Teil unter Ausschluss der Öffentlichkeit behandelt werden.

Im Jahr 2024 sind folgende Sitzungen der Verbandsversammlung geplant.

03.04. um 17.30 Uhr
19.06. um 17.30 Uhr
28.08. um 17.30 Uhr
27.11. um 17.30 Uhr

Wir bitten um Verständnis, dass es aufgrund der Aktualität der Ereignisse zu kurzfristigen Änderungen kommen kann. Die Sitzungen der Verbandsversammlung werden unter Angabe des Ortes, der Zeit und der Tagesordnung auf der Homepage des ZWA Bad Dürrenberg unter der Rubrik „Presse“ bekannt gegeben. Auf die Bekanntgabe wird durch Anzeige in der Presse hingewiesen.

gez. Franz-Xaver Kunert, M.Sc.
Verbandsgeschäftsführer

Hinweisbekanntmachung zur 2. Änderung der Verbandssatzung des ZWA Bad Dürrenberg

Die Verbandsversammlung des ZWA Bad Dürrenberg hat in ihrer Sitzung am 31.01.2024, unter Beschlussnummer 01/2024, die 2. Änderung zur Verbandssatzung vom 23.11.2015 beschlossen. Die Bekanntmachung erfolgte am 09.02.2024 in folgenden Ausgaben der Mitteldeutschen Zeitung:

- Mitteldeutsche Zeitung/Zeitzer Zeitung,
- Mitteldeutsche Zeitung/Weißenfelder Zeitung,
- Naumburger Tageblatt/Mitteldeutsche Zeitung
- Mitteldeutsche Zeitung/Naumburger Tageblatt Nebra

Auf die Bekanntmachung wird hiermit hingewiesen.

Zudem wurde die Satzung im Amtsblatt des ZWA Bad Dürrenberg, Nr. 2/2024 vom 09.02.2024 veröffentlicht. Das Amtsblatt kann auf der Homepage, www.zwa-badduerrenberg.de eingesehen werden.

gez. Franz-Xaver Kunert, M.Sc.
Verbandsgeschäftsführer

Ablauf der Eichfrist der Gartenwasserzähler

Bitte beachten Sie, dass Gartenwasserzähler nach den gesetzlichen Vorschriften (Eichgesetz) eine Gültigkeitsdauer von 6 Jahren besitzen. Wir möchten Sie darauf hinweisen, dass die Gartenwasserzähler nach sechs Jahren – gerechnet vom Eichdatum des Zählers – gewechselt werden müssen. Das heißt, alle Gartenwasserzähler mit Eichdatum im Jahr 2017 haben ab dem 01.01.2024 ihre Gültigkeit verloren.

Die Eichfrist ist auf dem Gartenwasserzähler ersichtlich.

Anders als beim Hauptwasserzähler, ist für den Ersatz eines Gartenwasserzählers der jeweilige Grundstückseigentümer selbst verantwortlich. Nach Ablauf der Eichfrist kann **keine** weitere Gebührenbefreiung der über den Gartenwasserzähler gelaufenen Wassermengen bei der turnusmäßigen Jahresabrechnung erfolgen, da dieser Wasserzähler dann automatisch aus dem Abrechnungsprogramm des ZWA Bad Dürrenberg entfernt wird.

Sollte auch weiterhin der Wunsch bestehen, Ihr Gartenwasser abzusetzen, möchten wir Sie bitten, alle Gartenwasserzähler – mit Eichdatum im Jahr 2017 – gegen einen neuen Zähler auszutauschen.

Ich bitte darauf zu achten, dass der Erwerb der Gartenzähler unbedingt beim ZWA Bad Dürrenberg erfolgen muss.

Für Rückfragen stehen wir Ihnen unter der Telefonnummer 03462/542533 bzw. 03462/542521 jederzeit zur Verfügung.

gez. Franz-Xaver Kunert, M.Sc.
Verbandsgeschäftsführer

Die nächste Ausgabe erscheint am:
Freitag, dem 19. April 2024

Annahmeschluss für redaktionelle Beiträge:
Mittwoch, der 3. April 2024

Annahmeschluss für Anzeigen:
Mittwoch, der 10. April 2024, 9.00 Uhr

WORKS

Gemeinnützige
Bildungswerk

GEM
EINSAM

Isoliert
gegen
Einsamkeit

STÄRKUNG
DER TEILHABE ÄLTERER
MENSCHEN

Saale-Beratungs-Mobil 60+

Wir bieten Ihnen:

- ✓ mobile aufsuchende Beratung mit Unterlagen- und Antragservice
- ✓ Hilfe beim Ausfüllen des Rentenantrages
- ✓ Möglichkeiten der Gesundheitsfürsorge (Suche nach Fachärzten/Fachärztinnen)
- ✓ Unterstützung bei der Jobsuche
- ✓ Beantragung von Wohngeld
- ✓ Schuldenregulierung
- ✓ Erläuterung zur Grundsicherung und weiteren finanziellen Unterstützungsmöglichkeiten
- ✓ Wohnungssuche
- ✓ Informationen über Wohnformen im Alter; häusliche Kranken-/Altenpflege, hauswirtschaftliche Versorgung, Hausnotrufdienste, ...
- ✓ rechtliche Informationen (z.B. Vorsorgevollmacht, Patientenverfügung)

Wie erreichen Sie uns?

WORKS Gemeinnützige Bildungswerk GmbH
Beratungsstelle Büro Frau Müller / Frau Feineis
Siegfried-Berger-Strasse 3a, 06217 Merseburg
Telefon: 0179/4177507 // 03461/2885678
E-Mail: saalemobil@works-bildungswerk.de
Sprechzeiten in Merseburg: Montag und Mittwoch: 09.00 Uhr – 15.00 Uhr

Das Projekt Saale-Beratungs-Mobil 60+ wird im Rahmen des Programms „Stärkung der Teilhabe älterer Menschen – gegen Einsamkeit und soziale Isolation“ durch das Bundesministerium für Familie, Senioren, Frauen und Jugend und die Europäische Union über den Europäischen Sozialfonds Plus (ESF Plus) gefördert.“

Gefördert durch:



Bundesministerium
für Familie, Senioren, Frauen
und Jugend



Helfend mit der
Europäischen Union

Berichte aus den Ortsteilen
Die veröffentlichten Meinungen müssen nicht mit der
Meinung der Redaktion übereinstimmen.

Ortsteil Burgliebenau

Osterspaziergang

„Vom Eise befreit sind Strom und Bäche
durch des Frühlings holden, belebenden Blick;
im Tale grünet Hoffnungs-Glück;
Der alte Winter, in seiner Schwäche,
zog sich in rauhe Berge zurück....“

(aus Faust, Goethe)



Foto: Gudofski

Ein frohes Osterfest
mit viel Sonne, Wärme
und Zeit für einen schönen
Osterspaziergang gemeinsam
mit Ihren Familien
und Freunden wünscht Ihnen,
liebe Burgliebenauer
Bürgerinnen und Bürger,

Ihre Ortsbürgermeisterin
Jana Gudofski



Wie in den vergangenen Jahren werden wir auch 2024 wieder Osterkörbchen mit den Eltern basteln und angemeldeten Kindern bis 10 Jahre die Möglichkeit geben, diese, vom Osterhasen des Traditionsvereines gefüllt, am Ostermontag ab 10.00 Uhr am Vereinshaus Burgliebenau zu suchen.

Wie Sie dem beigefügten Flyer entnehmen können, wird am 30.03.2024 das Osterfeuer(chen) am Vereinshaus in Burgliebenau durch den Traditionsverein durchgeführt. Wir würden uns freuen, wenn Sie etwas Zeit finden würden, vorbei zu schauen und etwas zu verweilen.

Der Ortschaftsrat Burgliebenau wird in der jetzigen Legislaturperiode nur noch im Mai einmal tagen, die Sprechstunden der Ortsbürgermeisterin werden regelmäßig, wie in den Schaukästen ersichtlich, durchgeführt. Bei zwischenzeitlichen Fragen sprechen Sie bitte auf den Anrufbeantworter im Bürgerbüro, die Nummer ist die 0345/7820468, bzw. schreiben Sie eine Mail an burgliebenau@gemeinde-schkopau. Ich melde mich zeitnah zurück.

Am 09.06.2024 finden die Kommunalwahlen/Europawahlen statt. Sofern Sie sich die Mitarbeit im Ortschaftsrat Burgliebenau vorstellen können, so haben Sie noch bis maximal 02.04.2024 Zeit, Ihre Bereitschaft zu erklären und nötige Papiere ausgefüllt dem Ordnungsamt zu übergeben. Wenden Sie sich bitte an das Ordnungsamt der Gemeinde, hier Herrn Thomas Kuphal (03461/7303.410 bzw. Thomas.Kuphal@gemeinde-schkopau.de oder an mich.

Sofern Ihnen das persönliche Erscheinen zur Wahl nicht möglich ist, steht es Ihnen frei, die Wahlunterlagen beim Ordnungsamt anzufordern und eine Briefwahl zu machen. Ich bin gern dabei behilflich.

In Bezug auf den Anschluss von Glasfaser Deutschland wurden wohl die Arbeiten wieder aufgenommen, die Verlegung zwischen Burgliebenau und Lochau müsste laut einer Ankündigung gerade in Arbeit sein (geplant 19.02.-30.04.2024), was auch manche halbseitige Sperrung der L 183 zur Folge haben könnte. Wollen wir hoffen, dass wir in diesem Jahr doch noch über das „schnelle Internet“ verfügen können.

Auf die baulichen Mängel in Bezug auf die notdürftig geschlossenen Stellen wurde das Bauamt mehrmals hingewiesen, Fotos wurden beigefügt. Die Weiterleitung sämtlicher Mängel an die Glasfaser Deutschland ist mit der Bitte um schnellstmögliche Behebung der Straßenschäden erfolgt.

Hinsichtlich des hohen Wasserstandes am Wallendorfer See habe ich sowohl mit der Gemeinde als auch mit dem zuständigen Sachbearbeiter bei der LMBV Kontakt aufgenommen, hiernach laufen alle Pumpen.

Für den 06.04.2024 ist, wie bereits in den vergangenen Jahren ein Dorf-Arbeitseinsatz zur Verschönerung unseres schönen Burgliebenaus geplant. Hier soll am und um das Gemeindehaus Ordnung gemacht werden und wenn mgl. auch für die Überarbeitung der Rundbänke gesorgt werden. Es wäre schön, wenn sich manch Vati, Opi oder auch Rentner bei mir melden könnte und mitmachen würde. Das gilt natürlich auch für weibliche Unterstützerinnen.

Sobald der Haushalt 2024 auch von der Kommunalaufsicht bestätigt worden ist, werde ich mich beim Bauamt erkundigen, wann der für 2024 bewilligte Zaun für den Kinderspielplatz bestellt und geliefert wird.

Weitere Themen wie eine evtl. Verschiebung der Glascontainer etwas weiter von der Straße nach hinten mit vorheriger Pflasterung des Bereiches, die Schließung etlicher großer Löcher in nicht befestigten Straßen oder wie im Kurvenbereich zur Mühlbreite oder die Abflussmöglichkeit am Dorfteich sind ebenfalls in jedem Ortschaftsrat thematisiert und an die Gemeindeverwaltung übermittelt worden. Hierzu konnte noch nicht in jedem Fall ein Ergebnis erreicht werden.

Hinsichtlich des Radweges von Burgliebenau nach Lochau wurde die erste Planung an die Landesstraßenbaubehörde (LSBB) übergeben. Ein notwendiges Gutachten zum Sicherheitsaudit wird der LSBB bis Ende Februar 2024 vorliegen.

Über Aktuelles würde ich wieder berichten.

Vom Gemeinderat wurde übrigens die Satzung zur Kastration / Sterilisation von wilden, herrenlosen Katern bzw. Katzen erneut bestätigt, wonach man von der Gemeinde Schkopau einen Zuschuss in Höhe von 50,- Euro erhält, sofern man wilde, herrenlose zugelaufene Katzen/Kater beim Tierarzt kastrieren bzw. sterilisieren lässt.

Noch ein kleiner Hinweis an unsere Senioren. Am 10.04.2024 findet unser Frühlings-Seniorenkaffeeklatsch statt. Die Damen vom Traditionsverein freuen sich bereits jetzt auf einen schönen Nachmittag mit und für euch bzw. Sie.

MfG

Jana Gudofski

Ortsbürgermeisterin

Osterfeuer(-chen) 2024 Burgliebenau



**Der Traditionsverein Burgliebenau e.V. veranstaltet
am
Ostersamstag, dem 30.03.2024
ab 17.00 Uhr**

sein diesjähriges Osterfeuerchen am Vereinshaus am Gutshof 6 in Burgliebenau. Alle Burgliebenauer sowie Freunde und Bekannte sind herzlich eingeladen. Für das leibliche Wohl ist bestens gesorgt. Wir freuen uns auf Ihr Kommen.



Ihr Traditionsverein Burgliebenau e. V.



Wir erheben
einen Unkosten-
beitrag in Höhe
von 5 Euro für
Kaffee und
Kuchen.
Weitere
Getränke kosten
extra.

Vielen Dank
für Ihr
Verständnis.



**Der Traditionsverein Burgliebenau lädt
herzlich ein zum**

„Frühlings“-Kaffeeklatsch

für Senioren

am 10.04.2024, um 15:00 Uhr,

in den Saal des Vereinshauses Gutshof 6.

Gute Laune ist mitzubringen!

**Um Voranmeldung wird gebeten, da das
Platzangebot leider begrenzt ist.
Bitte wieder bei Frau Gudofski persönlich oder per Telefon
anmelden 0345/7820468 (Anrufbeantworter). Sofern Sie
schlecht laufen können, sagen Sie bitte Bescheid und wir
holen Sie gern von Zuhause ab.**

Wir setzen ein Statement!

Und das haben die sieben Schülerinnen der Euro Akademie Halle /Saale geschafft. Sieben junge Frauen, die sich zu stattlich anerkannten Erzieherinnen ausbilden lassen, haben einen Spendenlauf für das Heinrich-Pera-Hospiz in Halle organisiert. „Wir mussten nicht lange überlegen und sind uns schnell einig geworden, dass ein Spendenlauf für ein Hospiz das richtige Projekt für uns ist“ sagt die Burgliebenauerin Ute Erbert. Die Lehrer der Euro Akademie stellten es den Schülern frei, in welchen Bereichen sie ein Projekt der Öffentlichkeitsarbeit ausarbeiten und durchführen. Am 18.02.2024 war es dann so weit, kurz vor 13.00 Uhr startete der Lauf und es war ein voller Erfolg für die Schüler. 57 Läufer, ob groß oder klein, sind mehr als 1.700 Runden gelaufen und für das Heinrich-Pera-Hospiz sind bis jetzt knapp 4.000,- Euro an Spendengeldern zusammen gekommen. „Ich möchte mich persönlich bei allen Burgliebenauern und Lochauern bedanken, dass Ihr dieses Projekt mit unterstützt habt.“ Ein großer Dank gilt der Firma Dirk Lieberam Trockenbau, dem waldcafé Burgliebenau, Bauservice Tobias Friedrich Burgliebenau und der Dachdeckerei Dirk Herrmann aus Lochau und allen privaten Spender. Ebenso ein riesiger Dank an die erfolgreichen Läufer.

*Im Namen aller Beteiligten
Ute Erbert*



Foto: privat

Ortsteil Döllnitz

Mitteilung des Ortsbürgermeisters

Stand 03.03.2024

Liebe Döllnitzer,
die erste, für den Januar geplante OR-Sitzung des Jahres musste aus organisatorischen Gründen ausfallen und so war die Februarsitzung am 15.02.2024 die Erste dieses Jahres.

OR-Sitzung am 15.02.2024

Hauptthema war die Vorstellung eines Gestaltungskonzeptes für die Fläche der Lackfabrikwiese. Petra Ahne hatte sich schon vor Monaten in ehrenamtlicher Tätigkeit bereit erklärt, die durch den Aufruf an die Döllnitzer zusammengetragenen Vorschläge

zur Lackfabrikwiesenutzung in eine umsetzbare Form als mögliche Synthese zusammenzusetzen. Im November wurde bereits der erste Vorschlag in kleiner Runde diskutiert und eine Vorstellung der Öffentlichkeit für diese OR-Sitzung beschlossen. An dieser Stelle vielen Dank an Petra Ahne für ihre Bereitschaft und ihr fachkundiges Wirken. Mit einem Wort gesagt: die Wiese soll eine grüne Oase in Mitten unseres Ortes werden und sowohl aktive Areale (Spiel und Sport) als auch Ruhezeiten (Sitzgelegenheiten, Ausstellungsflächen) besitzen. Selbst Anbindungsmöglichkeiten und Stellplätze für wöchentlich wiederkehrende Verkaufsfahrzeuge sind vorgesehen. Das Ganze soll mit so viel als möglich natürlichen Bau- bzw. Gestaltungstoffen umgesetzt werden. Bepflanzungen sollen das ganze Jahr eine grüne, saisonal blühende und im Sommer kühlende Umgebung erzeugen. Künstliche Bodenerhebungen sollen die Areale optisch und akustisch entkoppeln, so dass sich die Nutzer der einzelnen Areale ungehindert ihrer jeweiligen Funktion widmen können. Erste Schätzungen für die Gesamtkosten der Anlage liegen zwischen 150 TEUR bis zu 300 TEUR, je nach Ausstattungsgrad der jeweiligen Bereiche. Bereits jetzt ist es konzeptionell vorgesehen, das Ganze als Crowdfunding Projekt umzusetzen um eine relativ schnelle Umsetzung zu ermöglichen. Dies bedeutet, dass Planungs- und Genehmigungsarbeiten über die Gemeinde laufen müssen und für die Umsetzung der einzelnen Areale Sponsoren gefunden werden sollen, die externe Firmen mit der Realisierung betrauen. Jetzt müssen unsere Vorstellungen erst einmal mit dem Bauamt besprochen werden um zu sehen, welche Aspekte einer Planung und Projektierung erforderlich sind und unserem Wunschbild sicherlich etwas die volle Farbe und den Umfang nehmen werden. Sei es wie es sei, „Losgehen“ lautet die Devise, alles andere ergibt sich unterwegs.

OBM-Mittel und Sportförderung

Der OR Döllnitz beschloss in dieser Sitzung ebenfalls, dass die Mittel der Gemeinde Schkopau, die zu Heimat- und Vereinsförderung (OBM-Mittel) ausgereicht werden, wie im Vorjahr dem Döllnitzer Förderverein zur Verfügung gestellt werden. Die Verteilung der Mittel wird entsprechend den Anträgen der Vereine aufgeteilt bzw. einvernehmlich größeren Projekten zur Verfügung gestellt. Dieses Jahr feiern wir unser 200-jähriges Jubiläum der Döllnitzer Rittergutsgose und benötigen für die geplanten Feierlichkeiten und Aktionen nach gegenwärtiger Planung mehr Finanzmittel, als uns die Gemeinde zur Verfügung stellen kann. Auch an dieser Stelle sind Sponsoren gefragt. Wer helfen kann, ist herzlich willkommen!

Die Mittel der Sportförderung werden lt. Beschlusslage des OR wiederum vollständig der SG Döllnitz zur Verfügung gestellt. Im Augenblick ist der Haushalt der Gemeinde noch nicht geöffnet, da das Genehmigungsverfahren des Landkreises noch nicht beendet ist.

Zusätzlich zu den OBM-Mitteln erhält im 20. Gründungsjahr der Einheitsgemeinde Schkopau jeder Ortsteil eine Summe von 2.800 EUR zur Verfügung, um im Rahmen der 20-Jahr-Feierlichkeiten die örtlichen Veranstaltungen zu unterstützen. Diese Mittel werden lt. Beschluss ebenfalls dem Döllnitzer Förderverein zur Verwaltung übergeben.

Im Zusammenhang mit dem Jubiläum der Gemeinde wird Ihnen in den nächsten Tagen eine Broschüre per Briefkasten zugehen. In dieser können Sie die einzelnen Feste der Ortschaften entnehmen, die im 20. Jahr des Bestehens durchgeführt werden. Zu diesem Anlass wird es auch eine offizielle Festveranstaltung geben, zu der unser Bürgermeister einladen wird.

Spendengelder der Döllnitzer Höfe 2023 übergeben

Während der OR-Sitzung wurde von der Organisatorin der Döllnitzer Höfe Anja Linke feierlich die Spendengelder der Döllnitzer Bürger an den Finanzvorstand des Döllnitzer Fördervereins Torsten Hartl übergeben, die während der neun offenen Höfe im Dezember 2023 gesammelt worden sind. Die Gesamtsumme beträgt 2025 EUR.



Vielen Dank an dieser Stelle noch einmal an die gastgebenden Familien für Ihr Engagement und Ihre Generosität alle Kosten der Abende vollständig privat zu tragen. Die Veranstaltungsreihe ist mit der letztjährigen Inanspruchnahme der Döllnitzer nun sicher angekommen und wird traditionell dieses Jahr wieder zwischen Adventsmarkt und Heiligabend stattfinden. PRO Döllnitz wird im September wieder aufrufen um den diesjährigen Reigen der Gastgeber zu finden.



Anja Linke (PRO Döllnitz) Torsten Hartl (Finanzvorstand Döllnitzer Förderverein) bei der Spendenübergabe

Foto: Udo Arno Schmidt

Frühjahrsempfang des OBM 2024

Am 01.03.2024 hatte ich als Ortsbürgermeister zum Frühjahrs Empfang in den Kulturgarten eingeladen. Traditionell erhielten die Vereinsvorsitzenden, der OR, die Leiter unserer Kindereinrichtungen, Polizei, Feuerwehr, die Amtsleiter und der Bürgermeister der Gemeinde, der Pfarrer und die Vertreterin des ev. Kirchenspiels, unsere Jäger und alle Gewerbetreibenden in Döllnitz eine Einladung. Mit ca. 40 Gästen war die Heimatstube gut gefüllt und mit einem Glas Sekt wurde nachträglich auf das Neue Jahr, viel Gesundheit und eine gute Zusammenarbeit in 2024 angestoßen. Nachdem ich als OBM einen kurzen Abriss der Ereignisse des Vorjahres gab und die „Großprojekte“ dieses Jahres erörterte (45 Minuten), bedankte ich mich bei vier Döllnitzer Bürgern, die sich ehrenamtlich engagieren aber nie oder kaum dabei in den Vordergrund treten. Anschließend wurde das kalte Buffett eröffnet. Die folgenden Gespräche zwischen den Vertretern der einzelnen „Gäste Fraktionen“ sind der eigentliche Grund für die Durchführung dieses Empfangs. Es hat sich in den letzten Jahren schon des Öfteren ergeben, dass sich durch Gespräche an diesem Abend interessante Projekte und Möglichkeiten der gegenseitigen Unterstützung ergeben haben. An diesem Abend ging auch unser neu gegründeter Förderverein der FFW in die Offensive und warb aktiv für eine Mitgliedschaft. Wer Interesse an der Unterstützung unserer Kameraden hat, speziell der Kinder- und Jugendfeuerwehr, der wende sich bitte an die Vereinsvorsitzende Anja Linke bzw. die stellv. Vereinsvorsitzende Bettina Becher. Die Mitglieder des Vereins freuen sich über jeden Beistand!



Susanne Heinze erhielt einen Gutschein als Dankeschön für ihre ständige Hilfsbereitschaft - quasi als die gute Seele im Hintergrund

Foto: Günter Kurz

Haushaltsplan 2024 - Investitionen

Mit dem Beschluss der neuen Haushaltssatzung wurde der Haushaltsplan im Gemeinderat im Februar beschlossen. Für uns als Döllnitzer kommen dadurch folgende Projekte in diesem Jahr zum Tragen:

1. Start der lang erwarteten Schachtlochanierung. Das Projekt wird sich geplant über mindestens zwei Jahre erstrecken. In 2024 werden alle Genehmigungen, Planungen und erforderliche Ausschreibungen durchgeführt.
2. 3. Bauabschnitt der Schulhofneugestaltung: Das betrifft den Bau des Bolzplatzes, Umzug der Sandkiste und Baumpflanzungen.
3. Bau einer Garage für das neue MLF der FFW Döllnitz – Das Fahrzeug wird planmäßig im 4. Quartal des Jahres geliefert. Bis zum Ende des 3. Quartals soll der Garagenneubau fertiggestellt sein.
4. Straßenneubau im Gewerbegebiet Döllnitz direkt hinter dem Bahndamm. Anschließend wäre die Neuansiedlung der Fa. Baugeschäft Schnabel rechts von diesem Straßenstich möglich.
5. Projekt Wasser auf dem Sportplatz der SG Döllnitz. Ein Pumpversuch mit dem alten Brunnen soll Klarheit über mögliche kapillare Zusammenhänge mit dem Schachtloch bringen. Anschließend wird eine Zisterne errichtet um das salzige Wasser des neuen Brunnens so zu mischen, dass es für eine Beregnung der Spielstätte zulässig wird.

Das ist eine Menge Geld, welches in diesem Jahr in unseren Ort fließen soll. Hoffen wir, dass die Planungen zeitgerecht umgesetzt werden können und dadurch unser Gosedorf noch l(i)ebenswerter wird.

Ostereiersuche und 2. Osterfeuer in Döllnitz

Was kommt im gesellschaftlichen Leben als Nächstes auf Sie zu? Der Heimatverein wird zu Ostern die Tore für unsere Kleinen öffnen und der Osterhase versteckt wieder Eier und Süßes auf dem Gelände des Kulturgartens. Herzlichen Dank an die Vereinsmitglieder, die jedes Jahr zu Ostern die Ostereiersuche zu einem Familienfest werden lassen. Abends folgt dann auf dem Festplatz das 2. Osterfeuer. Die Auftaktveranstaltung des vergangenen Jahres wurde sehr gut angenommen. Schauen Sie vorbei. Es gibt Gegrilltes, Musik, Getränke und Gute Laune zum Osterfeuer. Am Ende des Abends kann man sich anschauen wie man professionell und kontrolliert ein Feuer löscht. Dank den Kameraden der FFW Döllnitz und den Schützenbrüdern und -schwestern des PSVD sollte es wieder ein gelungener Abend werden.

Ich wünsche Ihnen schon mal an dieser Stelle ein paar erholsame Tage zu Ostern, Zeit für die Familie und eventuell den Garten. Gutes Wetter ist bereits bestellt!

Beste Grüße
aus dem Mühlenkontor
Udo Arno Schmidt
OBM Döllnitz

Nachhilfe gesucht.

Mit Ihrer Anzeige werden sie gefunden.

Anzeige online aufgeben
anzeigen.wittich.de

Eine Veröffentlichung der WITTICH Medien KG



Termine SG Döllnitz

Nachfolgend alle Termine unserer Mannschaften. Wir freuen uns über zahlreiche Unterstützung bei unseren Kleinen und großen Spielern und Spielerinnen

Samstag, 16.03.

F-Junioren	09 Uhr	SG Döllnitz II	- SG Großkugel
Herren	15 Uhr	FSV Raßnitz	- SG Döllnitz

Freitag, 05.04.

B-Junioren	18 Uhr	SG Döllnitz	- SV Großgräfendorf
------------	--------	-------------	---------------------

Samstag, 06.04.

D-Junioren	09 Uhr	SV 1885 Teusenthal	- SG Döllnitz
F-Junioren	09 Uhr	SG Ermlitz e.V.	- SG Döllnitz e.V. II
F-Junioren	09 Uhr	SG Döllnitz e.V. I	- SG Dölbau 90 e.V.
Herren	15 Uhr	SSV Neutz	- SG Döllnitz

Sonntag, 07.04.

B-Junioren	11 Uhr	SV Großgräfendorf	- SG Döllnitz e.V.
------------	--------	-------------------	--------------------

Samstag, 13.04.

F-Junioren	09 Uhr	JSG Günthersdorf/Zöschen I	- SG Döllnitz e.V. I
F-Junioren	09 Uhr	SG Döllnitz e.V. II	- FSV Raßnitz
Herren	15 Uhr	SG Döllnitz	- TSV Schw.-Weiß Zscherben

Sonntag, 14.04.

D-Junioren	10 Uhr	SV Merseburg-Meuschau e.V.	- SG Döllnitz e.V.
B-Junioren	11 Uhr	SG Döllnitz e.V.	- JSG Merseburg/Hohenweiden

Fußballschule 2024

In der letzten Ausgabe haben wir Sie bereits über unser anstehendes Fußballcamp mit HFC informiert. Hier nochmal alle Daten zusammengefasst sowie Informationen zur Anmeldung: Vom 25. bis 27. Juli 2024 dürfen sich die Kids wieder auf spaßige, fordernde und altersgerechte Trainingseinheiten freuen.

Was euch erwartet:

- Drei Tage voller Fußball, Spaß und Action
- Trainingseinheiten mit qualifizierten Trainern des Halleischen FC
- Spannende Turniere und Spiele
- Trainingstrikot des HFC
- Mittagessen und Getränke

Teilnahmegebühr:

Die Teilnahmegebühr beträgt 129 € pro Person.

Anmeldung:

Die Anmeldung zum Camp ist ab sofort möglich. Die Anmeldung erfolgt per Mail an info@sg-doellnitz.de mit Alter und Kleidergröße.

Gibt es Unverträglichkeiten beim Essen?

Anmeldeschluss:

Der Anmeldeschluss ist der 30. Juni 2024.

Weitere Informationen:

Die Teilnehmerzahl ist begrenzt. Bei Fragen zum Camp könnt ihr euch jederzeit bei uns melden. Einfach eine Mail an unsere Adresse.

Vorstand SG Döllnitz

F. Kropla

Ortsteil Ermlitz



Unser schöner Auenwald

Foto: Reichelt

Das Schöne am Frühling ist, dass er immer dann kommt, wenn man ihn am dringendsten braucht.
Jean Paul

In diesem Sinne wünsche ich Ihnen, liebe Ermlitzer Bürgerinnen und Bürger, im Namen des gesamten Ortschaftsrates ein erholsames, frohes und gesegnetes Ostern.

Ihr Patrick Wanzek

Liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger,

hier sind wieder ein paar Informationen für Sie.

Neubau Kita

Nach dem Bau- und Planungsausschuss hat nun auch der Gemeinderat am 13.02.2024 sich zwischen den drei verschiedenen Bauvarianten für die neue Kita und das neue Bürgerbüro für die Variante 2 entschieden. Nun kann es an die Feinplanung und an die Vorbereitung der Ausschreibung gehen. Währenddessen wurden am 8. und 9. Februar die Bäume auf dem vorgesehenen Baugrundstück gefällt. Leider wurden diese dann erst einmal zwei Wochen liegen gelassen, auch wenn sie zum Teil über der Grundstücksgrenze hinweg lagen. Doch ab dem 23. Februar ging es dann mit den Beräumungsarbeiten weiter und sichtbar schneller voran.



Foto: P. Wanzek

Glasfaser

Am 21.02.2024 schlug eine Mitarbeiterin Firma 2W-COM GmbH im Bürgerbüro auf und informierte, dass sie von der Deutschen Glasfaser beauftragt sind, die Verlegung der Glasfaserkabel zwischen den Orten durchzuführen. Hierfür wurde für den Zeitraum 19.02.-30.04. eine halbseitige Sperrung der L 170 im Bereich Ammendorfer Straße 35a bis Schkeuditzer Straße 37 beantragt. Wann in diesem Zeitraum genau die Baumaßnahme stattfinden soll, konnte nicht gesagt werden, da noch Leitungspläne besorgt werden müssten.

Vereinsförderung

Nach dem Beschluss des Haushaltes 2024 durch den Gemeinderat am 13.02.2024 konnte der Ortschaftsrat auf seiner Sitzung am 14. Februar über die gestellten Anträge auf Fördermittel beraten und entscheiden. Im Sinne der Transparenz ist hier unsere Entscheidung:

1. Aus dem Produkt 421100. 53180300 Sportförderung

Verein	Zweck	beantragt	bewilligt
SG Ermlitz e.V.	Jahreslizenz Übungsleiter Zumba	368 €	368 €
SG Ermlitz e.V.	Übungsleiterkosten	3.600 €	3.500 €
Sportangler Ermlitz e.V.	Meeresangeln Ostsee mit Jugendanglern	1.300 €	1.232 €
Tango argentino	Übungsleiterkosten	1.400 €	1.300 €
Summe:		6.668 €	6.400 €

2. Aus dem Produkt 281000. 53180300 Heimat- und Kulturpflege

Verein	Zweck	beantragt	bewilligt
Feuerwehrverein	Feuerwehrfest	2.500 €	2.000 €

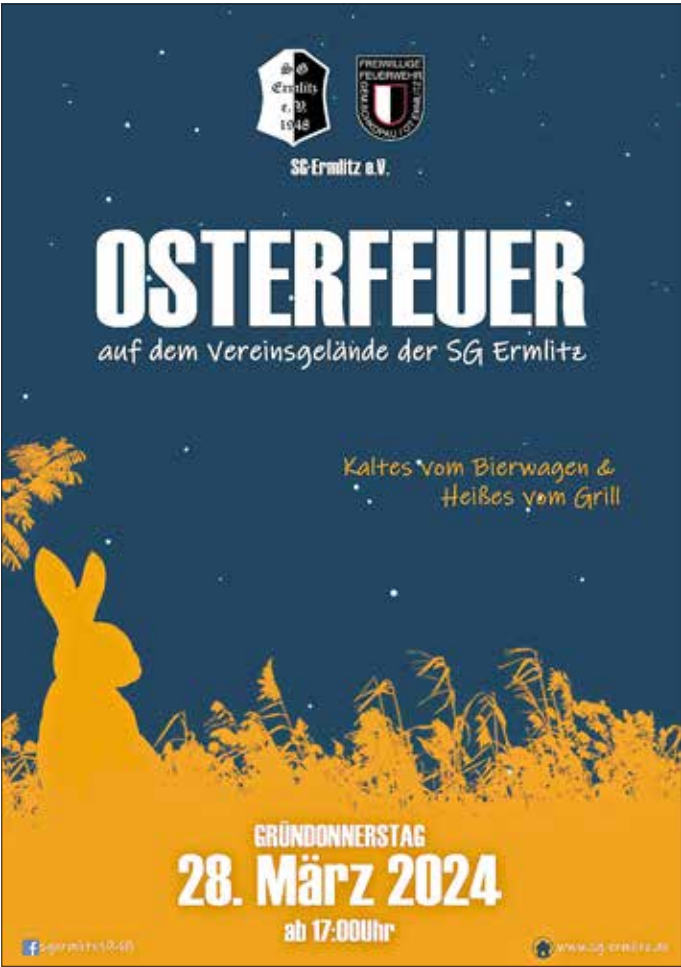
AG Geschichte	Aufarbeitung Geschichte des Ortes	250 €	250 €
Kirchgemeinde	Konzert	1.425€	1.250 €
Summe:		4.175 €	3.500 €

Wintertanz

Am 24.02. fand wieder eine Tanzveranstaltung in unsrem Gemeindesaal statt, dieses Mal unter dem Namen „Wintertanz“. Die Musik von DJ Andy traf den Nerv der Anwesenden, denn die Tanzfläche war immer voll. An dieser Stelle sei einmal ein großes **Dankeschön** an alle Organisatoren gesagt, die dafür sorgen, dass in der Regel einmal im Quartal eine Tanzveranstaltung bei uns stattfinden kann.

Ermlitz, den 28.02.2024

Ihr
Patrick Wanzek
Ortsbürgermeister



Oldie-Tanzen bei der SG Ermlitz

Die Sportgemeinschaft Ermlitz bleibt dynamisch und die Mitglieder ständig in Bewegung. Neben unseren bisherigen Sektionen Bogensport, Dart, Frauengymnastik, Freizeitsport, Fußball, Kindersport, Männergymnastik und Volleyball sind wir mit SquareDance und Zumba bereits tänzerisch sehr aktiv.

Nun erweitern wir unser Angebot mit unserer neuen Abteilung „Oldie-Tanzen“!

Worum soll es gehen? – einmal im Monat treffen sich Tanzfreudige zum gemeinsamen Parkettschweben zu den Rhythmen der 70er- und 80er-Jahre. Insbesondere älteren und jung gebliebenen Menschen wollen wir damit die Möglichkeit geben, in Bewegung zu bleiben und in geselliger Runde zu entspannen – denn Bewegung und reger Austausch halten Körper und Geist fit.

Wenn ihr Euch also angesprochen fühlt und Lust habt, das Tanzbein zu schwingen, dann meldet Euch gerne bei der Sportgemeinschaft Ermlitz unter **kontakt@sg-ermlitz.de** oder telefonisch unter **0172 9097208**.

Die ersten beiden Termine stehen übrigens auch schon fest: am **05.03., 19:00 Uhr**, im **Gemeinderaum** (Bürgerbüro, Pestalozzistraße 23) und am **12.04., 19:00 Uhr**, im **Saal Ermlitz** (An der Mühle 1).

Da wir keinen Gaststättenbetrieb haben, kann sich jeder sein Lieblingsgetränk gerne mitbringen...;-)

Wir freuen uns auf Euch und auf schöne gemeinsame Tanzstunden.

Text: R. Wuerden / C. Wanzek

Jagdgenossenschaft Ermlitz

An alle Mitglieder der Jagdgenossenschaft Ermlitz

Landeigentümer der Gemarkung Ermlitz,
Flur 1 bis 8, Ermlitz, 20.02.2024



Einladung

Sehr geehrte Jagdgenossen,
auf der Grundlage der Satzung der Jagdgenossenschaft Ermlitz möchte ich Sie recht herzlich zur Mitgliederversammlung der Jagdgenossenschaft einladen.

Datum/ Uhrzeit: **22.03.2024, 18.00 Uhr**
Ort: **Anglerheim Ermlitz am Elsterdamm,
06258 Schkopau OT Ermlitz**

Tagesordnung:

1. Begrüßung und Feststellung der Beschlussfähigkeit
2. Bericht des Kassierers
3. Wahl von 2 Kassenprüfern für das Jahr 2024 / 2025
4. Entlastung des Vorstandes
5. Beschluss zur Verteilung des Reinertrages der Jagdgenossenschaft
6. Wahl des Vorstandes der Jagdgenossenschaft
7. Diskussion
8. Bericht der Jäger

Die Vollmacht zur Vertretung eines Jagdgenossen in der Versammlung der Jagdgenossen bedarf entsprechend § 14 Landesjagdgesetz Sachsen – Anhalt der Schriftform. Die Unterschrift des Vollmachtgebers muss nach § 34 des Verwaltungsverfahrensgesetzes für das Land Sachsen-Anhalt amtlich beglaubigt sein, sofern nicht ein durch die oberste Jagdbehörde vorgegebenes Muster verwendet wird.

Vorstand der Jagdgenossenschaft Ermlitz

Überragender 2. Platz beim F-Jugend Turnier in Merseburg

Unsere Mini-Fußballer der F-Jugend konnten einen unerwarteten Erfolg beim Gerken-Hallencup in Merseburg feiern!

In der Rischmühlen-Halle erlangte das Team der Trainer Denny Braasch, Monika Schaaf und Christian Schwara einen überzeugenden 2. Platz.

Das Turnier - welches von unserem Nachbarn FSV Raßnitz organisiert wurde - startete allerdings mit einer unglücklichen Niederlage und einem 0:1 gegen den SG Großkugel. Das dies tatsächlich der einzige Punktverlust - und darüber hinaus das einzige Gegentor - im ganzen Turnier bleiben wird, konnte zu der Zeit noch niemand ahnen!

In den folgenden Spielen konnten dann die SG Reußen (2:0) sowie der FSV Raßnitz (1:0) besiegt werden. Die Euphorie der mitgereisten Eltern und Fans war riesig!

Als dann das letzte Spiel - gegen den bis dahin ungeschlagenen Turnierführenden NFC Landsberg - anstand, war der Respekt der Ermlitzer Mini-Kicker spürbar! Doch mit dem gewonnenen

Selbstvertrauen aufgrund des bisherigen Turnierverlaufs, konnte tatsächlich auch der NFC Landsberg mit 1:0 besiegt werden! Der Jubel und die Freude kannten keine Grenzen! Die Nachwuchskicker und ihre Trainer konnten es kaum fassen.

Was für ein Erfolg für diese junge Mannschaft, die am Ende punktgleich mit dem Turniersieger (aber leider mit einer schlechteren Tordifferenz) einen überraschenden, aber nicht unverdienten 2. Platz erreichen konnte.

Als Torschützen für die SG Ermlitz konnten sich Karl Q. (2 Tore) sowie Zac H. und Luis G. auszeichnen.

Am **09.03.2024** starten wir in die Rückrunde der Fair-Play-Liga – Staffel 2 mit einem Heimspiel gegen die JSG Günthersdorf/Zöschen I - **Anpfiff ist 9:00 Uhr**.

Kommt gerne vorbei und feuert unsere kleinen Fußballhelden an. Wir freuen uns über jeden Zuschauer. Und für das leibliche Wohl ist natürlich auch gesorgt :-)

Sportliche Grüße

Die Sektion Fußball der SG Ermlitz

Text: C. Schwara



Foto: C. Schwara

STANNO - Fußballschule gastiert bei der SG Ermlitz

Unser Trainer Daniel hat sich dafür eingesetzt, dass wir Euch dieses Jahr ein besonderes Highlight anbieten können: die STANNO-Fußballschule gastiert erstmalig in Ermlitz!

Vom **24.05. – 26.05.2024** (jeweils von 10.00 Uhr – 15.00 Uhr) bietet die STANNO-Fußballschule allen fußballbegeisterten und -interessierten Kids im Alter von **4 bis 13 Jahren** die Möglichkeit, ein intensives Wochenendtraining mit jeder Menge Spaß und Action zu erleben. Speziell ausgebildete Trainer vermitteln zusätzliches Ballgeschick und vertiefen bereits im Training erworbene Kenntnisse. Zudem erhalten die Kids im Rahmen des Trainingswochenendes allerhand Getränke und Pausenverpflegung – und dass alles all inclusive!

Als Erinnerung an ein aufregendes Fußball-Wochenende erhalten alle Kids nicht nur eine Teilnehmerurkunde, sondern bekommen zudem auch noch ein STANNO-Camp-Trikot-Set (bestehend aus Shirt, Hose und Stutzen), einen STANNO-Trainingsball zum daheim weiter kicken und eine STANNO-Trinkflasche. Somit sind die nächsten Trainingseinheiten garantiert gesichert;-)

Wenn Eure Kids also Lust auf Dribbling, Passgenauigkeit und Torabschlüsse haben, dann meldet Euch gerne bei der STANNO-Fußballschule an!

Ihr seid noch unsicher und braucht noch etwas Informationen? Auf der Homepage **www.stanno-fussballschule.com** könnt ihr nochmal alle wichtigen Details nachlesen. Oder ihr meldet Euch bei unserem Trainer **Daniel** und fragt ihn noch ein bisschen aus...;-)

Text: R. Wuerden

**FÜR KINDER
AB 4 JAHRE**

Let's play
together

STANNO FUSSBALLSCHULE

24.-26. MAI 2024
SG ERMLITZ

SPORTPLATZ ERMLITZ
AM SPORTPLATZ 1
06258 SCHKOPAU-ERMLITZ

JEDE MENGE FUN & ACTION
MIT TÄGLICH 5 STUNDEN
FUSSBALLTRAINING

STANNO-FUSSBALLSCHULE
C/O SAARLAND-FUSSBALLSCHULE
HERR DIRK STÖBER
E-MAIL:
STOBER@STANNO-FUSSBALLSCHULE.COM
TEL. 0176-31152570
WHATS-APP: 0152-37992466

STANNO

ONLINE ANMELDUNG UNTER:
stanno-fussballschule.com

3-TAGE ALTERSGERECHTES TRAINING
VON SPEZIELL AUSGEBILDETEN TRAINERN

• TOP AUSSTATTUNG FÜR DIE TEILNEHMER

- STANNO Camp-Trikot Set (Einzel-Muster-Design)
- STANNO Top-Trainingsball (Qualitäts-Produkt, hergestellt in der 3. Gr. 4)
- STANNO Trinkflasche
- Natürliches Pflanzengesteck
- Süßlicher Müllig-Drink
- Individueller Aufkleber

KURSNUMMER: 20535
TEILNEHMERGEBÜHR: 129,- €

TORHUNGER
SCHULE FÜR FUSSBALL

FUSSBALLSCHULE

Osterbasteln

Datum : 23.03.2024 Uhrzeit : 15:00 - 17:00 Uhr

Wir laden euch recht herzlich zum Osterbasteln, rund ums Ei mit Farbe und Papier, im Vereinsheim ein.

Bitte Spaß und Freude mitbringen!

Einladung

zur Mitgliederversammlung der Jagdgenossenschaft Hohenweiden

Am Sonnabend, 13.04.2024, 09:00 Uhr, findet in Weber's Bauernstübchen (06258 Schkopau, OT Hohenweiden, Feldrain 6) die Mitgliederversammlung der Jagdgenossenschaft Hohenweiden statt.

Alle Mitglieder werden hiermit eingeladen.

Tagesordnung

1. Rechenschaftsbericht des Vorstandes
2. Tassenbericht
3. Ergebnis der Kassenprüfung
4. Wahl der Kassenprüfer 2024/2025
5. Bericht der Jagdpächter
6. Teilnahme Herbstfest anlässl. 20 Jahre Einheitsgemeinde Schkopau
7. Verwendung des Reinertrages der Jagdnutzung 2023/2024
8. Verwendung der Wildschadenpauschale 2023/2024
9. Aktualisierung Jagdkataster
10. Sonstiges

Bitte aktuelle Eigentumsnachweise bzw. Vollmachten bei Teilnahme vorlegen!

Jagdgenossenschaft Hohenweiden
gez. Rainer Höschel
Vorsitzender des Vorstandes

Pfingsten 2024

Auch wenn noch ein bisschen Zeit ist, die Organisation läuft bereits seit einigen Wochen.

Wir möchten in diesem Jahr wieder an unserem traditionellen Ablauf festhalten.

Das heißt, wir wollen einen Pfingstumzug von Haus zu Haus gestalten, der am Nachmittag auf unserem Festplatz endet und unseren Besuchern bereits ein buntes Programm, mit Kuchenbasar, Tombola, unserer Pfingstolympiade, Tanz bis in die Nacht im Festzelt sowie guter gastronomischer Versorgung und vielem mehr, bietet.

Einige Helferinnen und Helfer haben – wie in den letzten Jahren – bereits zugesagt, worüber wir uns sehr gefreut haben.

Allerdings suchen wir noch weitere Mitstreiter, z. B. für das Mailschlagen und -ausfahren, als Clowns, Jungfern und natürlich die beim Auf- und Abbau sowie bei der Organisation der Stände am Pfingstsonntag tatkräftig zu fassen.

Wer Zeit und Lust hat, meldet sich bitte bei Janine Riesner unter Tel. 0173 7720 612 oder Sebastian Bärike unter Tel. 0152 2639 1281

Ortsteil Hohenweiden

Osterfeuer 2024

Wir laden euch herzlich zum diesjährigen Osterfeuer, am 30. März auf dem Festplatz in Hohenweiden ein.

Beginn: 17 Uhr mit Eiersuche für alle Kinder.
Ende: ca. 21 Uhr

Für das leibliche Wohl gibt es Getränke und Grillwürstchen.

Dorfgemeinschaft Hohenweiden 2013 e.V.

Freiwillige Feuerwehr Hohenweiden

FEUERWEHR
HOHENWEIDEN

Wir freuen uns über jede helfende Hand!

In den letzten Jahren durften wir uns immer wieder über eure kleineren und größeren Zuwendungen freuen. Ohne diese Unterstützung würde wohl ein großes Loch bei der Finanzierung klaffen! So richten wir unsere Bitte an euch: wir freuen uns über jegliche Zuwendungen!

Vielleicht kann der eine oder andere etwas **für unsere Tombola** spenden (bitte bei Bäckerei Ramm abgeben oder direkt bei Sebastian Bärike) oder mit einem leckeren **Kuchen** unseren Kuchenbasar unterstützen? Für die **Kinderspiele** und die **Olympiade** werden Preise benötigt.

Natürlich freuen wir uns auch sehr über Geldspenden, die uns in den letzten Jahren oft ein großes Stückchen weitergeholfen haben, denn jeder Cent zählt und wird direkt eingesetzt. (Bitte mit Verwendungszweck „Pfingstbier 24“, unser Konto DE02800537621894038980 bei der Saalesparkasse.

Wir sind bemüht sparsam zu wirtschaften und alles zu ermöglichen, um die vielen - uns so lieb gewordenen - Details auch wieder aneinander fügen zu können und damit ein traditionelles Pfingstbierfest auf die Beine zu stellen.

Wir bedanken uns für eure Unterstützung bereits im Voraus!

Eure

Dorfgemeinschaft Hohenweiden 2013 e. V.

Ortsteil Korbetha

Generation 60Plus Korbetha



Am 06. Februar 2024 wurden wir von Frau Helga Stoike zum Fasching eingeladen. Verkleidet sollte man sein, oder wenigstens ein Hütchen tragen.

Die Bitte wurde mit vollem Zuspruch angenommen, mit wunderschönen Kostümen und manchen schicken Hüten wurde gekommen.

Gute Laune war selbstverständlich, für trübe Gedanken blieb keine Zeit.

Zum Auftakt gab es etwas Tolles für den Gaumen. Der Pfannkuchen war riesig, ihr könnt es glauben, fast so groß wie der Kuchenteller, mit Zuckerguss und Marmelade gefüllt, oh war der lecker. Er war ja auch von einem tollen Bäcker, da sagen wir oh Mann, besten Dank an Meister Ramm. Das war noch nicht alles, es gab noch Kräppelchen, knusprig und fein, die konnten nur von Marlies sein.

Nachdem wir uns gestärkt, ging's lustig weiter mit Musik und Kartenspiel, Bowle und ein Schlückchen Wein, Bierchen gab's auch, das musste sein. Vom lustigen Nachmittag zum Abend dann, gab's Buffet für Alle, wie immer gezaubert von lieben Frauen unserer Gruppe, mit scharfer Chili con carne Suppe. Zum Abschluss dann ist Danke zu sagen an alle, die uns so einen schönen Nachmittag bereitet hatten.

Text und Foto: Monika Roloff

Ortsteil Lochau

Mitteilungen des Ortsbürgermeisters

Stand: 28.02.2024



Liebe Lochauerinnen und Lochauer,

so kurz vor dem Frühlingsanfang begeben wir uns nun auf den Weg in die wärmere Jahreszeit. Bei einem Blick in unsere Auen machen mir die dort stehenden Gewässer aktuell etwas Sorgen, wobei es natürlich gut ist, dass sich der Grundwasserspiegel in den letzten Monaten wieder erholt hat. Doch die Konsequenz könnte eine erneute Stechmückenplage sein, die uns möglicherweise bevorsteht und die Sommerfreuden erheblich einschränken könnte. Davon sind wir zumindest am Gründonnerstag, dem 28. März, noch einige Zeit entfernt. An diesem Tag lädt die Freiwillige Feuerwehr Lochau und der Lochauer Faschingsclub e.V. zu unserem traditionellen Osterfeuer auf dem Sportplatz ein und die Kenner wissen es – es wird wieder das erste Highlight des Jahres. Nutzen Sie die Chance und kommen Sie zum Feiern, Trinken, Essen oder einfach nur um Freunde und Bekannte wieder zu treffen. Noch ein Hinweis: Denken Sie bitte daran, dass vom 01. März bis zum 30. September wieder das Fäll- und Schnitverbot für Bäume und Hecken in Kraft tritt. Für Ausnahmen und weitere Details kann Ihnen unser Ordnungsamt weiterhelfen. Fragen Sie gerne nach. Zum Schluss noch eine Information zum Glasfaserausbau: Hier gibt es wenig neues zu berichten. In einer der letzten Gemeinderatssitzungen wurde über beobachtete „Aktivitäten“ in anderen Ortsteilen berichtet – wahrscheinlich nicht mehr als ein Funke der Hoffnung.

Mit herzlichen Grüßen

gez. Mathias Wild

Ihr Ortsbürgermeister



Bürgerbüro weiterhin geschlossen

Das Bürgerbüro Lochau ist aktuell nur via Telefon 0345 / 78 20 460 und über E-Mail

Lochau@gemeinde-schkopau.de zu erreichen.

Die nächsten Sprechstunden des Ortsbürgermeisters finden am 11. März und am 15. April von 16:30 bis 18:00 Uhr statt.

Ihr Bürgerbüro Lochau

Schokoladige Spende von EDEKA (NP)

Nachdem es im Dezember konstruktive Gespräche zwischen der NP-Marktleiterin Frau Schneider, unserer Kita-Leiterin Frau Schumann und mir als Ortsbürgermeister gab, konnte ich im Februar nun das erste Mal seit langer Zeit die nicht verkauften Überbleibsel der Weihnachtsaktionsware abholen und kurze Zeit später unserer Kita überreichen. Dabei waren unzählige Zimtsterne, Lebkuchenhäuser, Schokolade und andere Leckereien, die sicherlich an die richtige Adresse gekommen sind. Hiermit möchte ich nochmal meinen herzlichen Dank an unsere hiesige NP-Filiale aussprechen, dass wir „über den kurzen Weg“ zueinander gefunden haben. Vielleicht findet sich ja auch bald das ein oder andere Selbstgebastelte unserer Kinder wieder im Markt? Lassen Sie sich überraschen.

Sanierung Mühle Wesenitz

Am 06. Februar berichtete die Mitteldeutsche Zeitung über etwas, was der ein oder andere Interessierte vielleicht bereits wahrgenommen hatte: *An der Mühle tut sich was*. Das unter Denkmalschutz stehende Gebäude war bis zuletzt in einem bedauernswerten Zustand. Nur das noch (relativ) intakte Dach bewahrte das Gebäude vor einem ähnlich schlimmen Zerfall, wie es der Mühle in Döllnitz leider ergangen ist. Seit Ende der 1980 Jahre stand das zuletzt als „LPG Mischfutterwerk Sozialismus Lochau/Saalkreis“ genutzte Gebäude leer.

Mit seinen fünf Etagen ist und war es, neben der Kirche, das höchste Gebäude in unserem Ort und vor allem vom Elsterdamm mit seiner Klinkerfassade ein Blickfang bei jedem Fußgänger und Radfahrer. Doch die Zeit hatte ihre Narben hinterlassen.

Unmengen an Müll im Erdgeschoss, herausgesägte Balken, tiefe Risse im Mauerwerk und ein immer löchrigeres Dach hätten diesem Denkmal bald ein Ende gesetzt. Der ehemalige Mühlenbesitzer Dietrich Pfautsch, welcher zu DDR-Zeiten enteignet und dem nach der Wende große Teile rückübertragen wurden, träumte stets von einer neuen Nutzung für dieses geschichtsträchtige Objekt. Er verstarb nur zwei Wochen, bevor die neuen Eigentümer und jetzigen Investoren das Gebäude übernommen haben im hohen Alter im Kreise seiner Familie. Doch was ist nun geplant und was bedeutet dies für unseren Ort? Zu allererst erhalten wir ein Stück Geschichte, denn die Mühlenwerke Wesenitz sind eng mit der Geschichte unseres Ortes verbunden. Das Bild des dortigen Ensembles hat sich oft gewandelt – insbesondere durch die Kanalisierung der Weißen Elster und der Zuschüttung des direkt angrenzenden Mühlgrabens, sowie durch den Bau der riesigen Getreidehalle mit Betonschalenelementen. Auch der Mühlenkontor wurde zum Wohnheim (später Wohnhaus), unter Aufgabe der alten Struktur und ohne Rücksicht auf das historische Erbe, umgebaut. Geblieben ist die Mühle, die künftig frisch saniert mit Balkonen und zusätzlichen Maisonettewohnungen 15 Familien eine Bleibe in unserem Ort bieten wird. Der Ortschaftsrat wünscht den Investoren Daniel Schnabel sowie Philipp und Carina Stahl ein gutes Gelingen für die aktuellen und bevorstehenden Aufgaben und bietet, im Rahmen der Möglichkeiten, selbstverständlich die Zusammenarbeit an.



So kann die Mühle einmal aussehen.

Foto: Luca Norwig, LMN Planungsbüro

Mehr dazu auch unter

<https://www.wirsindlochau.de/orte/muehlenwerke/>

Ortschaftsratssitzungen

Die nächste Sitzung des Ortschaftsrats Lochau findet voraussichtlich **am 15. April ab 18:30 Uhr im Bürgerhaus Mittelstraße 10** statt. Alle interessierten Bürger sind dazu herzlich eingeladen.

Beachten Sie bitte die Aushänge und Informationen auf WirSindLochau.de.

Kurzinformationen – Stand 28.02.2024:

- Im Februar wurde der Baumbewuchs an der Brücke über die Alte Elster entfernt. Die Bäume wuchsen aus den Fundamenten und schädigten das ohnehin bereits nur noch eingeschränkt nutzbare Bauwerk weiter. Leider sind die Wurzeln an Ort und Stelle verblieben, sodass es hier wohl bald wieder in die Höhe wächst.

- Für Lochau habe ich in diesem Jahr einen Antrag für das Projekt „Unser Dorf hat Zukunft“ des Bundesministeriums für Ernährung und Landwirtschaft abgegeben. Dabei geht es um Förderungen für den ländlichen Raum – Ausgang offen.

- Der Ortschaftsrat hat sich in seiner letzten Sitzung erneut mit den unsanierten Wegen und Straßen im Ort beschäftigt. Primär sollen zuerst die noch nicht gepflasterten Fußwege in Ordnung gebracht werden – danach die Straßen. Alles hängt natürlich an den verfügbaren finanziellen Mitteln unserer Einheitsgemeinde.

- Beim Landkreis habe ich erneut (nach 2022) darum gebeten, endlich den schadhafte Straßenbelag an der Ampelkreuzung zu erneuern. Dies wurde damals als „nicht dringlich“ abgelehnt und auf die Probleme durch die Streckensperrung in Gröbers verwiesen. Die Löcher sind mittlerweile tiefer geworden und die Sperrung in Gröbers ist aufgehoben.

- Ebenfalls im Februar berichtete die Mitteldeutsche Zeitung über unsere Feuerwehr. Am 05. Februar war der Ordnungsausschuss zu Gast im Gebäude und den Mitgliedern des Ausschusses wurde gezeigt, wie eng es vor Ort zu geht. Kaum Platz, weder für das so wichtige Gerät, noch für die Kameraden unserer Wehr. Bereits seit mindestens 2015 wird über einen notwendigen zukunftsfähigen Neubau diskutiert, aber wirklich passiert ist nichts. Ich hoffe unsere Lochauer Wehr hat weiterhin einen langen Atem, denn von heute auf morgen wird es mit dem neuen Gebäude nichts werden. Aber vielleicht ist nun (wieder) ein Anfang getan und die Notwendigkeit des Neubaus, in welcher Form auch immer, rückt in den Blickpunkt der Entscheidungsträger.

- Am Rosenmontag habe ich vom Lochauer Faschingsclub e.V. die Schlüssel für das Rathaus zurückbekommen. Danke für eine tolle 48. Session.

- An dieser Stelle gleich noch ein Dank an die Feuerwehr Lochau, denn Anfang Februar wurden im kleinen Wäldchen an der S-Kurve einige große tote Bäume im Rahmen einer Übung entfernt. Insbesondere die morschen alten Pappeln werden nach und nach zum Problem und man will gar nicht drüber nachdenken, wenn hier im Unterholz spielende Kinder gefährdet werden. Unser Wehrleiter Ron Hermann bestätigte mir, dass auch im nächsten Jahr weiteres Totholz entfernt werden soll.

- Im nächsten Ortschaftsrat, am 15. April, sollen die Mittel zur Kultur- und Heimatpflege sowie für die Sportförderung verteilt werden. Es freut uns sehr, dass wir in diesem Jahr genügend finanzielle Mittel zur Verfügung haben, um allen Antragsstellern gerecht zu werden.

Mathias Wild, Ortsbürgermeister Lochau, WirSindLochau.de

Die Kinder- und Jugendtanzgarde des Lochauer Faschingsclub „LFC“ begeistern in der 48. Saison

Der Lochauer Faschingsclub (LFC) feierte in seiner 48. Saison mit einem vielfältigen Programm und einer ausgelassenen Stimmung drei erfolgreiche Abendveranstaltungen, sowie den Rentnerfasching und den Kinderfasching.

Die Kinder- und Jugendtanzgarde präsentierte auch in dieser Saison bunte und mitreißende Tänze. Die Zuschauer staunten nicht schlecht, als auf einmal kleine Monster durch eine bunte Tür in den Saal stürmten. Begeistert wurde zur Musik mitgeklatscht und die Monster bejubelt.

Zum ersten Mal konnten die Kinder bei den Abendveranstaltungen zeigen, was sie im Training bei ihren Trainerinnen Jette, Anne und Annett gelernt hatten. Zum Einmarsch im Gardekostüm, führte die Kindertanzgarde das Kinderprinzenpaar Melissa die I. mit Fabian dem I. in den Saal im Lochauer Lindenhof. Die Jugendtanzgarde präsentierte sich im Dirndl und Lederhosen zum Titel „Rock Mi“. Stimmung wie beim Oktoberfest war vorprogrammiert. Großes Highlight für alle war der Samba-Tanz, bei dem die Jugendtanzgarde dem Publikum mit großartigen Kostümen und einer feurigen Choreografie einheizte. Die Idee dazu brachten ihre Trainerinnen Katrin und Annett mit.

Auch die kreative Gestaltung der Kostüme lag wieder in den professionellen Händen von Annett. Liebevoll wurden die Kinder und Jugendlichen mit Fellen, Hüten, Paillettenröcken und Seidenkleidern ausgestattet. Die Colliers und Haarreifen des Samba-Tanzes waren dabei besonders anspruchsvoll. Diese wurden in mühevoller Handarbeit von Jette und Mia gebastelt. Als Highlight leuchteten die Haarreifen während der Tanzeinlage auf.

Erst zur Generalprobe sahen die Trainerinnen die monatelang einstudierten Tänze ihrer Schützlinge im Kostüm. Dies war für alle ein überwältigender Moment.

Ein besonderer Dank gilt auch in dieser Saison den Eltern, welche erneut mit ihrer Unterstützung maßgeblich zum Erfolg der Tanzgruppe beitrugen. Weiterhin möchte der LFC allen Sponsoren und Unterstützern, insbesondere der Gaststätte „Lindenhof“ in Lochau danken, die den Saal und die Räumlichkeiten für die Kinder und Jugendlichen kostenfrei zur Verfügung gestellt haben.

Die Veranstaltungen des LFC waren teilweise ausverkauft, was die ungebrochene Beliebtheit des Vereins in der Region unterstreicht. Die Stimmung während der Veranstaltungen war ausgelassen und die Gäste genossen die humorvollen Sketche, mitreißenden Tanzeinlagen und kreativen Kostüme.

Mit einer gelungenen Mischung aus Tradition und Innovation hat der Lochauer Faschingsclub erneut bewiesen, dass er das Publikum zu begeistern weiß. Die Mitglieder des LFC freuen sich bereits auf die kommende Faschingssaison und laden alle Interessierten herzlich ein, Teil der faszinierenden Welt des Faschings zu werden.

Mandy Krautsch

für die Kinder- und Jugendtanzgarde des LFC



Foto: Annett Parr

Ortsteil Luppenau

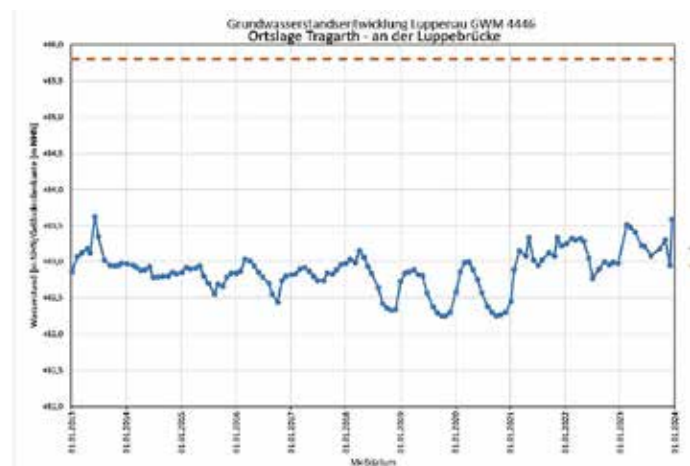
Mitteilungen des Ortsbürgermeisters



Liebe Luppenauer Einwohnerinnen und Einwohner,

in Deutschland war auch der Winter 2023/2024 wieder deutlich zu warm - verglichen mit den Referenzperioden. Durch die milden Luftmassen kam es zu größeren Niederschlagsmengen. Die Weiße Elster und die Luppe verzeichnen hohe Wasserstände, die Gräben in Tragarth sind gut mit Wasser gefüllt. Auch die Stege am Wallendorfer See stehen wieder im Wasser. Dazu erhielten wir auf Anfrage bei der LMBV (Jana Gudofski – Ortsbürgermeisterin Burgliebenau) am 09.02. folgende Information:

Der Wallendorfer See hat derzeit einen hohen Wasserstand. Das gleiche gilt für alle Gewässer. Der Wasserstand im Wallendorfer See befindet sich oberhalb des zulässigen Schwankungsbereiches. Die LMBV hält diesen Schwankungsbereich mittels der Pumpstation. Der Pumpbetrieb läuft schon über mehrere Monate kontinuierlich ohne Unterbrechung. Auf Grund der hohen und über mehrere Monate dauernde Niederschläge hat sich in Gesamtmitteldeutschland eine Hochwassersituation eingestellt. Diese Hochwassersituation hat einen erhöhten Grundwasserstand und damit auch einen erhöhten Stand im Wallendorfer See zur Folge.



Ausbau und Erschließung Tragarther Straße

Das Thema ist für unsere Tragarther Einwohner natürlich hochaktuell. Am 23.11.2023 folgte der Ortschaftsrat einstimmig den Empfehlungen des Bauamtes und des beauftragten Planungsbüros zu einer sogenannte Mischverkehrsvariante. Bei dieser Ausbauvariante sind Geh- und Fahrweg - farblich und durch Mulden- und Absenkesteine getrennt - auf einer Ebene. Wegen der schmalen Straßen im Ort, des geringen Fahrzeug- und Fußverkehrs und der Parkplatzsituation offerierte uns diese Ausbauvariante, neben der Optik, die besseren Optionen. Die neue Straße wird im Ausbauabschnitt gepflastert. Durch geschwindigkeitsdämpfende Entwurfselemente im befahrbaren Bereich und der besonderen Straßencharakteristik soll hierbei auch ein niedriges Fahrzeugtempo in der Ortslage erreicht werden. Natürlich sind mit dieser Ausbauvariante auch weitere Fragestellungen verbunden, die es zu erörtern gilt. Zum Ende des Frühjahrs wird es eine Bürgerversammlung geben. Die Themen, wie Grundstückszufahrten, Beleuchtung, Parkplätze, Einbiegungen und Kreuzungen werden dann hier zu Diskussion gebracht.

Für die Problematik zur teilweisen Erhebung von Erschließungsbeiträgen (siehe hierzu die SELA-Kurieraussage vom Dezember 2023) wurde ein Termin zur gesonderten Anliegerversammlung auf den **Dienstag, den 26.03.2024 um 17:00 Uhr** festgelegt. Die Einladungen sollten den betroffenen Einwohnern mittlerweile zugegangen sein.

Ihr Amts- und Mitteilungsblatt

Jetzt als ePaper lesen

auf Ihrem PC, Laptop oder Smartphone.

Das Amts- und Mitteilungsblatt im gewohnten Zeitungsformat. Sieht aus wie die gedruckte Ausgabe. Aber mit allen nützlichen digitalen Zusatz-Anwendungen.

Lesen sie gleich los:
epaper.wittich.de/2979

Fortschreibung Masterplan See

1991 begann die MIBRAG, Rechtsvorgänger der LMBV, mit den ersten Arbeiten zur Sanierung des Tagebaus Merseburg Ost. Zwischen 1993 und 1995 wurde die Wasserhaltung allmählich eingestellt. Um den Zustrom von salzhaltigen Grundwasser zu minimieren, leitete man ab 1998 zusätzlich Wasser aus der Weißen Elster in die Tagebaurestlöcher ein. Aus den Tagebaurestlöchern sind der Wallendorfer und Raßnitzer See entstanden - zwei blaue Augen umgeben von viel Grün. Das Ziel der Integration des stillgelegten Abbauggebietes in das Landschaftsschutzgebiet Elster-Luppe-Aue ist gelungen. Bis heute hat sich das Gebiet rund um die Seen sowohl für Flora und Fauna als auch für die Bevölkerung lebenswert entwickelt. Nun stehen der Wallendorfer und Raßnitzer See kurz vor ihrer Entlassung aus dem Bergrecht. Der Masterplan mit Stand 2014 als informelles Planungsinstrument zur Entwicklung des Seengebietes ist inhaltlich überholt. Eigens zur Fortschreibung des Masterplans hat sich aus dem Gemeinderat eine Arbeitsgruppe formiert. Alle Seeanrainer sind aufgefordert, mit Hinweisen und Vorschlägen an der Fortschreibung mitzuwirken. Unser OR hat sich bereits mit neuen Inhalten und Maßnahmenvorschlägen befasst. Wir möchten zusätzlich die Luppenauer Einwohner auffordern, sich in die laufende Diskussion einzubringen und gemeinsam mit uns kreative Ansätze zur Fortentwicklung des Seengebietes zu generieren.

Nutzen Sie hierzu die E-Mail-Adresse

luppenau@gemeinde-schkopau.de.

Wir setzen uns nach Erhalt ihrer Informationen auch gern mit Ihnen in Verbindung.

Holz- und Baumschnitt für das Osterfeuer

Die Osterfeiertage stehen vor der Tür und unsere Kameraden der Freiwilligen Feuerwehr Luppenau möchten wieder ein Osterfeuer entzünden.

Wir möchten Sie auffordern:

Bringt bitte reichlich Baum- und Strauchschnitt in den drei Wochen vor den Feiertagen auf die Osterfeuerwiese! Die Feuerstelle wird durch ein Warnband markiert.

Die Feuerwehr würde dieses auch direkt abholen. Hierzu sollten Sie sich vorab unter einer der Telefonnummern (015110306780 / 01776895161) melden.

Pilgerherberge „Das Frido“

Die Arbeiten im Luppenauer Förderverein e. V. zur Wiederbelegung der Begegnungsstätte laufen planmäßig. Spätestens zum Wahltag am 9. Juni werden die Luppenauer das kleine feine Haus in Augenschein nehmen können. Die Nutzung als behindertengerechtes Wahllokal wurde durch den Gemeindewahlleiter bestätigt.

Wir laden Sie ein:

- zum traditionellen **Osterfeuer am Gründonnerstag** und zur **Ostereiersuche am Ostermontag**
- zu den **Sprechstunden des Ortsbürgermeisters** am zweiten und vierten Donnerstag von 16:00 – 18:00 Uhr.
- Am Montag, den **14.03.2024** findet die **31. Sitzung des Ortschaftsrates** statt. Ein Thema wird unsere Investitions- und Instandhaltungsaufstellung für 2025 sein. Die Sitzung beginnt **19:00 Uhr im Schloss Löpitz**.
- Einladung zur Anliegerversammlung **Dienstag, den 26.03.2024 um 17:00 Uhr** zur frühzeitigen Unterrichtung der Tragarther Einwohner, welche beim Projekt „Ausbau und Erschließung der Tragarther Straße“ von Erschließungsbeiträgen betroffen sind.

Die Mitglieder des OR wünschen einen sonnigen Start in den Frühling und erholsame Osterfeiertage im Kreise der Familie und Freunde.

01.03.2013

Steffen Wilhelm

Ortsbürgermeister Luppenau

Einladung zum Osterfeuer und zur Ostereiersuche in Luppenau

Liebe Einwohner und Gäste von Luppenau!

In diesem Jahr möchten unsere Kameraden der Freiwilligen Feuerwehr wieder ein Osterfeuer entzünden. Dazu laden wir Sie ganz herzlich ein und erwarten Sie am Gründonnerstag, den **28. März. Gegen 19:00 Uhr startet der Fackelumzug** vom Löpitzer Schloss zur traditionellen Osterfeuerwiese (in Höhe des Eulenturms zwischen Löpitz und Lössen).

Neben der ganzen Familie ist „Gute Laune“ mitzubringen. Für Getränke, Grillwurst und zünftige Musik ist gesorgt.



Am Ostermontag laden die Mitglieder des Luppenauer Ortschaftsrates unsere Kinder zur Ostereiersuche ein.

Der Osterhase erwartet die Kinder bis 10 Jahre auf den Wiesen hinter der Luppebrücke in Löpitz.

Das große Suchen startet am **Ostermontag ab 10:00 Uhr.**



Theaterfahrt nach Halle

Der Luppenauer Förderverein e. V. lädt alle Theaterfreunde aus Luppenau und Umgebung ein zum Ballett für die ganze Familie

Alice im Wunderland

in der Oper Halle am Sa., 4. Mai 2024

Beginn 18 Uhr, Dauer ca. 2 Stunden 15 Minuten, eine Pause

Märchenballett von Michal Sedláček

frei nach Lewis Carroll | Musik von Antonín Dvořák & Arvo Pärt

Alice Quelle: <https://www.buehnen-halle.de/de/program/alice-im-wunderland/217312>

Zum Ablauf des Tages:

Abfahrt 15:00 Uhr in Tragarth ab Bushaltestelle, Fahrt mit Sonderbus mit Zwischenhalten in Löpitz- Schlossplatz und Lössen - Bushaltestelle.

- Gegen 16:00 Uhr Imbiss/Kaffee im „Wenzel Prager Bierstuben“, Halle
- Fußweg vom „Wenzel“ zur Oper ca. 10 Min
- Beginn des Musicals: 18:00 Uhr
- Rückfahrt nach Luppenau gegen 21:30 Uhr

Preis (Busfahrt und Oper): 35 €, Kinder 25 €

Die Plätze im „Wenzel“ sind reserviert; den **Verzehr** (à la carte) **zahlt jeder selbst.** Bitte geben Sie bei der Anmeldung an, wenn Sie ggf. keine Plätze im „Wenzel“ benötigen. **Die Anmeldung ist erst verbindlich, wenn der Betrag per Überweisung auf dem Vereinskonto eingegangen ist.**

Bankverbindung: Saalesparkasse Merseburg

IBAN: DE79 8005 3762 3310 0110 02

Für die Planung bitten wir Sie, Ihre Teilnahme spätestens bis Di., 09.04.2024 zu melden.

telefonisch unter

03461 202032

03461 20918

per E-Mail an:

(Dr. Michael Gilluck)

(Cornelia Vogel)

vorstand@luppenauer-foerderverein.de oder
info@luppenauer-foerderverein.de

Der Vorstand

Cornelia Vogel

Schriftführer

Ortsteil Raßnitz

Liebe Einwohnerinnen und Einwohner von Raßnitz,

rasend schnell ging der Februar vorbei und Ostern steht schon vor der Tür.

Der Countdown läuft. Am **04.05.2024** findet unter dem Motto „Raßnitz – Unser Dorf, unsere Vereine, unsere Gemeinschaft“ mit allen Vereinen, unterstützt von Kita, Schule und Hort unser fest im Rahmen 20 Jahre Einheitsgemeinde Schkopau statt.

Merken Sie es sich gut vor!

Wir planen eine **Tombola**. Unsere Jugendlichen aus dem Jugendclub übernehmen die Aufgabe und freuen sich auf Sie. Wer noch Preise beisteuern will – Immer her damit.

Abgabestellen sind

im Bürgerbüro

zu den benannten Öffnungszeiten

in der Bibliothek

immer am Mittwoch von 14 Uhr bis 18 Uhr

in der Kita Kuschelbär

Montag bis Freitag von 8 Uhr bis 15 Uhr

In der „Gärtnerei und Blumenhaus Melchior“

zu den Öffnungszeiten



Wer lieber einen **Kuchen zur Kaffeestube** beisteuern möchte, dann bitte auch eine Mail an das Bürgerbüro

rassnitz@gemeinde-schkopau.de oder hinterlässt einen Zettel im Briefkasten.

Vielen Dank - Wir freuen uns darauf.

Wer sich mit einem kleinen **Verkaufsstand** beteiligen möchte, um Selbstgemachtes oder allerlei Schönes anzubieten, kann sich gern per Mail im Bürgerbüro melden.

!!Achtung Wahlhelfer gesucht!!

Für die am Sonntag, den 09.06.2024 anstehenden Europa- und Kommunalwahlen benötigen wir im Ortsteil Raßnitz wieder die Mithilfe ehrenamtlicher Wahlhelferinnen und Wahlhelfer in den Wahllokalen. Für die ehrenamtliche Tätigkeit als Mitglied eines Wahlvorstandes wird ein Erfrischungsgeld zwischen 50 € und 60 € gewährt. Mehr Informationen finden Sie hier:

<https://www.gemeinde-schkopau.de/de/wahlen-2024-1705322305.html>

Vielen Dank für Ihre Bereitschaft zur Unterstützung der Wahlen.

Veranstaltungskalender März bis Mai 2024 - Ortsteil Raßnitz

Folgende Veranstaltungen sind mir aktuell bekannt. Die genauen Informationen dazu werden die Organisatoren eigenständig veröffentlichen.



Datum	Veranstaltung	Verein
14.03.2024	Seniorenachmittag	Bierabend e.V.
23.03.2024	Dart - Frühjahrsturnier - Teilnahme für alle Interessierten	Sektion Dart „Pfeilspitzen“ des FSV
11.04.2024	Seniorenachmittag	Bierabend e.V.
30.04.2024	Maibaumfest an der Kirche „St. Michaelis“	Förderverein der Kirche St. Michaelis
04.05.2024	„20 Jahre Einheitsgemeinde Schkopau“ - Raßnitz – Unser Dorf, unsere Vereine, unsere Gemeinschaft“	gemeinsam alle Vereine aus Raßnitz
16.05.2024	Seniorenachmittag	Bierabend e.V.

Die Links zu den Vereinen und mehr Informationen finden Sie im Internet unter

<https://www.gemeinde-schkopau.de/de/rassnitz.html>

Schauen Sie rein und werden Sie neugierig.

Hinweis zu den Öffnungszeiten des Bürgerbüros

Das Bürgerbüro Raßnitz ist aus personellen Gründen vorübergehend nicht besetzt. Eingehende Mails werden zeitverzögert gelesen.

Die nächsten Öffnungszeiten des Bürgerbüros werden durch an folgenden Tagen wahrgenommen

18.03.24 von 16.30 Uhr bis 18.00 Uhr

02.04.24 von 17.00 Uhr bis 18.00 Uhr

16.04.24 von 17.00 Uhr bis 18.00 Uhr

30.04.24 von 17.00 Uhr bis 18.00 Uhr

Ich danke für die Einschränkungen für Ihr Verständnis.



Foto: Dana Ewald

*An Ostern erwacht die Natur
zu neuem Leben,
alles beginnt zu blühen
und zu grünen.*

*So wünsche ich Ihnen und
Ihren Familien und Freunden
viele warme Sonnenstrahlen
auf der Haut und im Herzen,
sowie glückliche Feiertage und
ein frohes Fest
mit bunten Frühlingsblumen.*

Ihre Dana Ewald

Was ist eigentlich ein Pflasterpass?

Heute hatten die Kinder von der Kita Kuschelbär Besuch vom Rettungssanitäter Eric.

Er erzählte uns eine Geschichte vom Igelchen und seinen Freunden, die sich im Wald verletzten und 1. Hilfe leisten mussten.

Zusammen mit Eric lernten wir, wie man ein Pflaster richtig benutzt und wie man den Notruf absetzt.

Zum Schluss durften wir uns gegenseitig mit einem Verband das Knie verbinden und bekamen einen Pflasterpass mit einem großartigen Abzeichen.

Auch Kinder können schon für die 1. Hilfe sensibilisiert werden und im Notfall, Unfallsituationen erkennen und handeln.

Wir möchten uns nochmal bei Eric für den informativen Vormittag bedanken und natürlich beim Flughafen Halle/Leipzig und dem Elsterkids e. V., die uns dieses Projekt ermöglicht haben.

Vielen Dank sagen die Kinder und Erzieher der Kita Kuschelbär.
Text und Foto: Jacqueline Fischer



Neues vom FSV Raßnitz e.V.

Spiele des FSV vom 16.03.24 – 14.04.24



Eine Neuauflage im kommenden Jahr wird angestrebt, wir sehen uns.

M. Nitzschke
FSV Raßnitz

1. Herren:

FSV Raßnitz – SG Döllnitz	KL	16.03.	15:00 Uhr
TSV 1990 Schochwitz – FSV Raßnitz	KL	23.03.	14:00 Uhr
TSV 78 Holleben – FSV Raßnitz	KL	06.04.	15:00 Uhr
FSV Raßnitz – SSV Neutz	KL	13.04.	15:00 Uhr

2. Herren:

SG Dieskau/FSV II –			
SV E. Teutschenthal	1. KK	17.03.	14:00 Uhr
U. Hohenweiden II –			
SG Dieskau/FSV II	1. KK	07.04.	14:00 Uhr
SG Dieskau/FSV II –			
SV Großgräfendorf	1. KK	14.04.	14:00 Uhr

C-Junioren:

SC Naumburg – FSV Raßnitz	LL	17.03.	11:30 Uhr
FSV Raßnitz – VfL Halle 96 II	LL	06.04.	11:00 Uhr
Turbine Halle – FSV Raßnitz	LL	13.04.	11:00 Uhr

F-Junioren:

FSV Raßnitz – SG Ermlitz	1. KK	16.03.	09:00 Uhr
FSV Raßnitz – JSG Günthersdorf/Z.	1. KK	06.04.	09:00 Uhr
SG Döllnitz II – FSV Raßnitz	1. KK	13.04.	09:00 Uhr

G-Junioren:

Wettiner SV – FSV Raßnitz	FS	30.03.	10:00 Uhr
TSV 1910 Niemberg – FSV Raßnitz	FS	13.04.	10:00 Uhr

Daniel Vogt
FSV Raßnitz

Gerken - Wintercup 2024 ein Resümè

Ein paar Tage ist es nun schon wieder her. Ein bisschen Zeit um sich wieder herunterzufahren, den Puls wieder zu normalisieren. Es war ein ereignisreiches Wochenende voller Anspannung, Nervosität, Stress, Anstrengung, aber auch voller Freude und Genuss - das erste Saisonhighlight - die zweite Auflage unseres Hallenturnier-Marathons.

Die Organisation im Vorfeld war, wie auch schon im Jahr zuvor, eine wahre Mammutaufgabe, die vom Vorstand unter der Federführung von Jugendleiter Daniel Vogt - für den Spielbetrieb - und dem Team Kaffeeklatsch - für die kulinarische Versorgung - mit Bravour „erledigt“ wurde.

Insgesamt 32 Mannschaften duellierten sich in sechs Turnieren um den Siegerpokal. Von den ganz Kleinen (Bambinis) bis zu den Großen (Männern) waren alle unserer Altersklassen vertreten. Da der FSV Raßnitz in den letzten Jahren stark gewachsen ist, waren wir in der glücklichen Lage, gleich in vier von sechs Turnieren mit je zwei Teams anzutreten. So boten wir möglichst vielen eigenen Spieler/innen die Chance, am eigenen Turnier teilzunehmen.

Auch mit dem sportlichen Fazit sind wir mehr als zufrieden. Gleich zwei Turniersiege, zwei weitere Podiumsplätze, zwei Mal beste Spieler/in und ein Torschützenkönig sind eine hervorragende Bilanz, auf die wir sehr stolz sind.

Wir möchten uns bei allen bedanken, die dazu beigetragen haben, dass der **Gerken-Wintercup 2024** so erfolgreich über die Bühne gehen konnte!

Ein ganz großer Dank geht an die **Firma Gerken GmbH**, ein kompetenter Ansprechpartner für die Anmietung von Arbeitsbühnen. Durch unsere Partnerschaft ist es uns gelungen ein Turnier auf die Beine zu stellen, welches auch in den kommenden Jahren wieder viele Kicker und Vereine anlocken wird. Die Firma Gerken hat keine Kosten und Mühen gescheut, damit wir wundervolle Pokale und Medaillen an die Sieger und Platzierten verteilen konnten. Danke an unsere Mitglieder, Freunde und Helfer, Danke an das Team Kaffeeklatsch, Danke an die Schiedsrichter, Danke an die teilnehmenden Teams und Trainer und nicht zuletzt, Danke an die zahlreichen Zuschauer.



Foto: D. Vogt

Wir suchen für unser Projekt „Mädchenmannschaft“ interessierte Kickerinnen!

GIRLS POWER !
Mädchenfußball beim FSV Raßnitz

Mädels, ihr habt Lust zu kicken?

Du bist in den Jahrgängen 2010–2014 geboren & möchtest gerne in einer Mädchenmannschaft spielen?

Dann melde dich gleich zum Probetraining an!

Egal ob Anfänger, Fortgeschrittene oder Profi !

Kontakt:
Daniel Vogt
www.fsv-rassnitz.de
fsvrassnitz@googlemail.com
Mobil: 0160-7076828 – Anruf, WhatsApp



Daniel Vogt
FSV Raßnitz

3. MÜLLSAMMEL - AKTION

07.04.2024, AB 10:00 Uhr

WESSMAR

Alle sind ganz herzlich dazu eingeladen, uns zu unterstützen, das Dorf sauber zu halten.

RASSNITZ

Wir treffen uns um 10:00 Uhr auf dem Parkplatz an der Schule. Dort erfolgt die Einteilung in 3 Gruppen für jeden Ortsteil und die Verteilung von Müllsäcken.

Bitte Handschuhe und Schneidewerkzeug mitbringen

Für das leibliche Wohl wird im Anschluss auf dem Sportplatz gesorgt.

PRITSCHÖNA

JUNGE LANDFRAUEN
ELSTER-LUPPE-AUE E.V.

2. Neujahrsfeuer in Raßnitz - Gemeinschaftsprojekt der Ortsvereine

Glänzende Kinderaugen, fröhliche Gesichter und ein munteres Treiben auf dem Sportplatz des FSV Raßnitz e.V.: eine Vielzahl von Bewohnern aus Raßnitz und den umliegenden Dörfern wollte den Anlass nutzen, um gemeinsam mit lieben Freunden und Bekannten den Abend des 06.01.2024 in geselliger Runde zu verbringen und den Abschied vom Weihnachtsbaum zu feiern.

Der Förderverein der Freiwilligen Feuerwehr Raßnitz e.V. lud auch in diesem Jahr wieder gemeinsam mit dem FSV Raßnitz e.V., dem Bierabend e.V. und dem Junge Landfrauen Elster-Luppe-Aue e.V. zum Weihnachtsbaumverbrennen ein.

Fleißige Helfer des FSV sammelten am Tag die zuvor an den Sammelplätzen abgelegten Weihnachtsbäume ein und über 300 Besucher folgten der Einladung zum feurigen Abschied. Pünktlich um 17 Uhr entzündeten die Kameraden der Freiwilligen Feuerwehr Raßnitz das Feuer und leisteten im Verlauf die Brandwache. Währenddessen konnten sich die Einwohner bei Köstlichkeiten vom Grill durch den Bierabend stärken, die süßen Leckereien vom Stand der Jungen Landfrauen genießen und sich ein Getränk des Fördervereins gönnen.



Für die kleinen Besucher stand eine Feuerschale bereit, um sich aufzuwärmen und Stockbrote zu backen. Das Beisammensein wurde genutzt um sich angeregt zu unterhalten, die Kinder spielen zu lassen und sich auf das neue Jahr einzustimmen. Mit dem Abbrennen der Bäume neigte sich auch diese gelungene Veranstaltung dem Ende. Die Ortsvereine freuen sich, dass diese wieder zum Leben erweckte Tradition so einen Anklang findet.

Wir danken allen Beteiligten, insbesondere den ehrenamtlichen Helfern der Vereine, unseren zahlreichen Besuchern und der Freiwilligen Feuerwehr Raßnitz, ohne welche diese Veranstaltung nicht möglich gewesen wäre.

E. Schmidt für Junge LandFrauen Elster- Luppe- Aue e.V., FSV Raßnitz e.V., Bierabend e.V. und Förderverein der Freiwilligen Feuerwehr e.V.

Jahreshauptversammlung der Ortsfeuerwehren Raßnitz / Röglitz



Foto: Marcus Mehnert

Am Freitag, den 23.02.2024 trafen sich die Kameraden und Kameradinnen der Ortsfeuerwehren aus Raßnitz und Röglitz zu ihrer ersten gemeinsamen Jahreshauptversammlung, um Rechenschaft abzulegen für das Jahr 2023.

Seit dem 01.01.2024 ist die Ortsfeuerwehr Röglitz, ein unselbstständiger Standort der OF Raßnitz und somit angegliedert. Pünktlich um 18.00 Uhr eröffnete Ortswehrleiter Kam. Sven Eichmann die Versammlung zur Rechenschaftslegung. Seine Grußworte gingen an die Kameradschaft der Ortswehren von Raßnitz und Röglitz. Natürlich auch an die zahlreichen Gäste. So begrüßte er den Bürgermeister der Gemeinde Schkopau, Herrn Ringling; Frau Dana Ewald, Ortsbürgermeisterin Raßnitz; Kam. Torsten Balzer, amtierender Gemeindeführer Schkopau; Kam. Christian Klobe, stellv. Kreisbrandmeister Saalekreis; Kam. Michael Jahn, Kreisfeuerwehrverband Saalekreis sowie die Stellv. Gemeindeführer Kam. Göran Künzel und Kam. David Hedler.

Nachdem diese recht umfangreiche Begrüßung abgeschlossen war, wurde die Tagesordnung verlesen und einstimmig angenommen.

Kam. Robert Schmidt als Versammlungsleiter, bat dann den Ortswehrleiter Raßnitz, Kam. Sven Eichmann seinen Rechenschaftsbericht darzulegen.

So analysierte er das Dienstgeschehen für das Geschäftsjahr 2023 sehr präzise. Dabei ging er auf das Ausbildungsgeschehen der einzelnen Gruppenteile, auf Großereignisse, aber auch Veranstaltungen auf Gemeinde- und Landesebene sowie sportliche Aktivitäten, ein.

Das Ausbildungsgeschehen und der Ausbildungsstand sowie Arbeit der einzelnen Gruppen, von Kinderfeuerwehr bis hin zur Einsatzabteilung, bewertete er als sehr gut. Da das Einsatzspektrum ja enorm ist, also von Ausbildung, Brandbekämpfung über technische Hilfeleistung bis hin zu Katastropheneinsätzen, müssen auch die Ausbildungseinheiten vielfältig sein. Denn man will ja gewappnet sein, um alle Gefahrensituationen mit Bravour meistern zu können.

Um all dies auch körperlich meistern zu können, ist die Fitness ein wichtiger Punkt. Also werden Sporteinheiten in der Freizeit eingeschoben und bei Event auch positiv abzuschneiden. Auch hier konnten sich die Ergebnisse sehen lassen.

So nahm die Jugendfeuerwehr und Mitglieder (weiblich und männlich) der Einsatzgruppe am Treppenlauf (jeweils in voller Montur und mit Atemschutz) Sprungschanze Kanzlergrund Oberhof (701 Stufen) sowie Halle- Neustadt Hochhaus Scheibe A und Berlin, mit Erfolg und sehr guten Leistungen teil.

Höhepunkt, so schätzte unser Wehrleiter ein, war ganz ohne Zweifel der Kreismeistertitel sowie der 2. Platz bei den Mitteldeutschen Meisterschaften im Löschangriff unserer Jugendfeuerwehr.

Wenn alle diese Jugendlichen so weiterarbeiten, so seine Meinung, kann man ruhig in die Zukunft sehen. Auch das unsere Einsatzabteilung sehr jung geworden ist, bestätigte nur die gute Jugendarbeit über die Jahre, die die Ausbilder in den Bereich leisten. Somit konnten in den letzten 10 Jahren alle Jugendlichen in die Einsatzabteilung wechseln. Die Einsatzabteilung zählt jetzt 56 Mitglieder, wo der Altersdurchschnitt bei 37,2 Jahren liegt. Schon allein im Alter von 18 bis 29 Jahren, kann die Einsatzabteilung auf 17 Kameraden zurückgreifen.

Ein großer Dank auch an die Ehren- und Altersabteilung. Hier insbesondere an die sogenannte Bastelgruppe. Ihre Aktivität, sowie Einfallsreichtum, zur Erhaltung der Feuerwehrhistorie, beeindruckt immer wieder alle.

Ein kurzer Ausblick ins Jahr 2024 verdeutlichte dann, welche Herausforderungen auf die Kameradschaft warten.

Im Anschluss wurde durch die ehemalige stellv. Ortswehrleiterin aus Röglitz, Kameradin Anja Salemon, das Ausbildungsjahr analysiert. Hauptaugenmerk waren hier der momentane Personalmangel, die Ausbildung, die gemeinsamen Einsätze in Zusammenarbeit mit der OF Ermlitz und OF Raßnitz sowie die Jugendarbeit. Eine kurze Bilddokumentation rundeten den Beitrag ab.

In der Präsentation Statistik durch Kam. Sven Eichmann, wurde an Hand von Zahlen nochmals in statistischer Nachbetrachtung zum Rechenschaftsbericht geliefert.

Besonders ging er hierbei auf die Mitgliederzahl, Altersdurchschnitt der Gruppen, Technik sowie Ausbildungsstand ein.

Amüsant und aber auch Lehrreich die Bildpräsentation über die Arbeitsweise im Geschäftsjahr 2023. Hier wurden Ereignisse und Höhepunkte im Ausbildungszyklus dargeboten, welche den Ernst der Sache nochmals dokumentierten, aber auch mal eine lustige Aktion.

Die Grußworte der Vertreter übergeordneter Dienststellen, welche an die Kameradschaft gerichtet wurden, hatten alle positiven Charakter. Man bestätigte die Positive Arbeit alle, was zeigt, dass hier eine verschworene Gruppe am Werk ist.

Jetzt folgte Tagesordnungspunkt 14 „Auszeichnungen, Beförderungen, Berufungen und Ehrungen.“

Es wurden Kameradinnen und Kameraden geehrt, welche durch intensive Ausbildung, Qualifikation, aber auch über Jahre enorme Leistungen erbracht haben und somit eine Ehrung/Würdigung verdient haben.

So reichte die Beförderungsskala vom Feuerwehrmannanwärter bis hin zum Oberbrandmeister. Aber auch für langjährige treue Mitgliedschaft in der Freiwilligen Feuerwehr gab es Ehre. So wurden Ehrungen von 10 Jahre bis hin zu 60 Jahre treue Mitgliedschaft durch den Kreisfeuerwehrverband Saalekreis ausgesprochen.

Besonders hervorheben sollte man dabei ganz ohne Zweifel, die Ehrungen von 40, 50 und 60 Jahre treue Mitgliedschaft. Denn eine solch lange Zeit ist ein Bekenntnis zu seinem Hobby, aber auch zur Verantwortung gegenüber der Gesellschaft.

So wurden geehrt:

40 Jahre: Kamd. Preiß, Karin; Kamd. Schwabe, Inge; Kamd. Donau, Hannelore; Kamd. Kunert, Christa; Kam. Salemon, Siegfried; Kam. Preiß, Bernd;

50 Jahre: Kam. Nikolai, Bärbel;

60 Jahre: Kam. Graf, Anita; Kamd. Renz, Doris; Kamd. Zorn, Helga; Kam. Drescher, Werner; Kam. Schwabe Heinz;

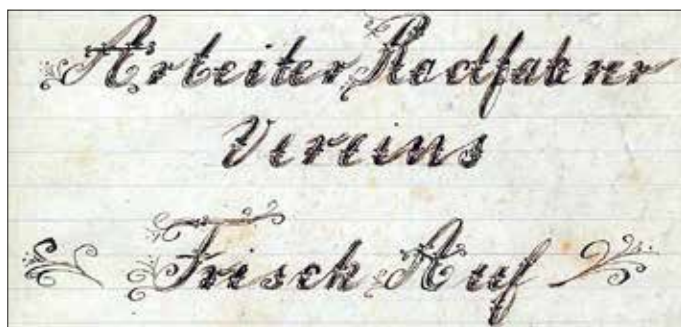
Allen Mitgliedern welche eine Ehrung bzw. Auszeichnung erhalten haben, nochmals herzlichen Glückwunsch und auch Dank für euer Arrangement.

Eine fröhliche Gesprächsrunde rundete die erste gemeinsame Jahreshauptversammlung der Ortsfeuerwehren Raßnitz und Röglitz ab.

Lothar Eichmann

Alters. u. Ehrenabteilung der OF Raßnitz

Fundsache Dachboden, Teil 2



Gegen Ende von Teil 1 (SELA-Kurier Februar) war angekündigt, Näheres zum Raßnitzer Männergesangverein „Liedertafel“ anhand des Vereinsbuches mitteilen zu können. Das war voreilig, denn tatsächlich handelt es sich beim aufgefundenen Buch um das „Protokoll Buch des Arbeiter Radfahrer Verein Frisch Auf, Raßnitz und Umgegend, gegründet den 1. Juli 1903“. Wie viele Mitglieder er anfangs hatte (in den 1920er Jahren mehr als 20), wo diese wohnten, wie hoch der Mitgliedsbeitrag war – so deutlich ist das Protokollbuch nur an wenigen Stellen. So beschloss man 1910, den Vierteljahresbeitrag von 40 Pfennigen beizubehalten. Hin und wieder wurde die Forderung laut, den häufiger fehlenden Mitgliedern eine Geldstrafe aufzubrummen.

Auf zwei Dinge, zwei Worte soll näher eingegangen werden: Die Mitglieder waren vor allem **Arbeiter**, vielleicht befanden sich auch einige Landarbeiter im Verein, Bauern waren, wenn überhaupt, wohl in nur sehr geringer Zahl Mitglied. Für die Arbeiter ging es rein praktisch um die Möglichkeit, per Rad relativ schnell in die Fabriken ringsum (Ammendorf, Schkeuditz, Gröbers) zu gelangen. Dagegen wollte man im Verein Spaß haben, auch wenn er mit viel (ehrenamtlicher, würden wir heute sagen) Arbeit verbunden war.

Das zweite Wort ist **Umgegend**: Es gab noch nicht so viele radelnde Arbeiter allein in Raßnitz; in den 1920er Jahren sah das dann ganz anders aus. Das Stiftungs- (also Gründungs-) Fest fand am 9. August 1903 in Ermlitz („im Saale des Herrn Stutz“) statt. Zuvor hatten sich die Teilnehmer in Oberthau „im Vereins-Lokal“ versammelt, dann radelten sie hinüber und feierten.

Zwei Mann wurden abgestellt, auf die Fahrräder aufzupassen. Auf dem Festball spielte eine Neun-Mann-Kapelle aus Halle, und zwar (Achtung!) „von Nachmittags 2 Uhr an bis Nachts ½ 3 Uhr.“ Sie kosteten 80 Mark. Zur Einordnung: Das durchschnittliche Monatsbruttoeinkommen eines Arbeitnehmers betrug 1903 etwa 71 Mark. Zwischendurch zeigten die geschicktesten Radler Kunststückchen und fuhren Reigen im Saal.



Die Kunst, Fahrrad zu fahren. (Fotos: Rheinhesisches Fahrrad-museum)

Damit ist im Wesentlichen auch das Vereinsleben an sich umrissen: Es ging um „Vergnügen“, die der Verein mehrmals im Jahr organisierte, für sich und zahlende Gäste. (Masken)Bälle wurden organisiert, der Eintritt kostete am Nachmittag einen Fünzigger, abends eine Mark. Später wurden 20 Pfennig für den Eintritt und 2 Mark als Tanzgeld verlangt; der Verein bestimmte zwei „Tanzordner“. Dafür spielte stundenlang die Musik (die man sich anfangs auch aus Leipzig und Umgebung holte; später spielte oft ein Bandoneon-Orchester aus Weißmar), schmiss der Verein Saalrunden und – s. oben – führte Kunststücke auf dem Rad vor. Tombola und Preisschießen kamen wenig später hinzu.

Der Arbeiter-Radfahrer-Verein „Frisch Auf“ stand der SPD nahe; im Protokollbuch taucht häufig das Wort „Genosse“ vor dem Namen auf. Und wie die Partei waren auch die Arbeiter-Radfahrer gut organisiert. Die höchste Ebene war der „Arbeiter-Radfahrerbund Solidarität“ (1896 gegründet), der allerdings 1904 Konkurrenz bekam: Statt Solidarität führte er Freiheit im Namen. Näheres ist unter <https://sport-record.de/radsport-arbeiter.html> zu finden. Im Protokollbuch ist 1911 allerdings nur ein „Bund“ erwähnt, aus dem man austreten wollte. Der Grund: Alle Vereinsmitglieder sollten bewegt werden, eine Baufondmarke zu erwerben, deren Zweck nicht bekannt ist. Dazu wollte man sich nicht zwingen lassen. Danach gibt es eine Lücke im Protokollbuch bis 1914, und dann eine noch größere bis 1919: Es war die Zeit des Ersten Weltkrieges. Wird fortgesetzt

Christian Forberg, Heimatstube

Ortsteil Röglitz

Förderverein Röglitz e. V.

Auch in diesem Jahr war der Arbeitseinsatz, organisiert vom Förderverein Röglitz e. V. & der Feuerwehr Röglitz, wieder sehr erfolgreich. Mit 26 Helfern wurde an 6 Standorten gearbeitet und es konnten verschiedene Aufgaben erledigt werden. So z. B. das Sammeln von Holz für das Osterfeuer, die Säuberung des Weges am Bauernteich, das Verschneiden der Robinnien am Weinberg, die Säuberung und das Freischneiden der Treppe vom Unter- zum Oberdorf sowie die Verschönerung der Sitzzecke Auenblick. Auch war es großartig, dass der Herrnhuter Stern in unserer Marienkirche montiert werden konnte. Jetzt müssen nur noch die Elektrik und eine „Sturmsicherung“ angebracht werden und dann kann während der Adventszeit ein weiterer Kirchturm in der Aue erstrahlen. Die Anschaffung wurde ermöglicht durch Spenden der Röglitzer Einwohner und die Idee dazu ist während eines „Glühweintreffs“ geboren. Über solche Initiativen kann man sich wirklich freuen!

Nach getaner Arbeit war es schön, dass es im Weinberghaus einen kleinen Imbiss gab und wir beim gemeinsamen Essen den Vormittag angenehm ausklingen lassen konnten. Ich hoffe, alle hatten eine gute Zeit und fühlen sich stolz auf ihre geleistete Arbeit.

Anlässlich unseres **Osterfeuers, am Samstag, den 30. März 2024** feiern wir auch 20 Jahre Einheitsgemeinde Schkopau. Das ist Anlass für eine Laser- und Feuershow! Geplanter Beginn der Show ist um 19:30. Vorher wird das Osterfeuer angezündet und ab 17 Uhr stehen Grill & Bierwagen für die Besucher bereit. Wir freuen uns auf viele Gäste!

Auf einen weiteren Termin möchte ich noch hinweisen! Wir werden am **Mittwoch, den 1. Mai 2024 von 10 – 15 Uhr** unseren beliebten Dorfflohmacht durchführen.

Die Röglitzer Händler freuen sich auf ihre Gäste und im Hof der Feuerwehr sorgen Grill & Bierwagen für die Verpflegung.

Bis bald in Röglitz!

Anke Tränkel Vorsitzende Förderverein Röglitz e. V.



Foto: A. Gasch



Foto: A. Rattunde

Ortsteil Schkopau

Mitgliederversammlung des Kultur- und Traditionsvereins der FF Schkopau e.V.

Am Samstag, den 17. Februar 2024 fand unsere Mitgliederversammlung in der Schülergaststätte der Grundschule Astrid Lindgren in Schkopau statt. Unter anderem wurden die Vorhaben für das Jahr 2024 beschlossen



Text und Foto: Nicole Stutzinger

Schkopauer Osterfest

Osterfest das ist ein Brauch, drum fragen wir euch, kommt ihr auch?

Am Gründonnerstag zu unserem Feste,

gibt es auf der Festwiese wieder nur das Beste.

Selbstgebackenen Kuchen essen, Kaffee trinken und dabei dem Hasen winken,

dieser kommt nämlich auch vorbei und versteckt manch buntes Ei.

Wir hoffen, bei der Kinderbespaßung wird am Nachmittag viel gelacht,

bis die Feuerwehr dann das Osterfeuer entfacht.

Die Musik wird bis in den Abend erklingen, so kann jeder auch sein Tanzbein schwingen.

Für den KTV

Nicole Stutzinger



Seniorenachmittag 08.02.2024 mit Highlight Schlachteessen

Es war wieder soweit, die Seniorinnen und Senioren nicht zum monatlichen Kaffee und Kuchen einzuladen, sondern zum jährlich einmal stattfindenden Schlachteessen.

Und das aber zufällig in der 5. Jahreszeit, dem Karneval - zum Weiberfasching.

Dazu etwas später.

Warum eigentlich Schlachtefest??

Macht man sich dazu Gedanken? Eher weniger. Interessant ist aber doch zu wissen, dass es um eine feierliche gemeinschaftliche Schlachtung eines Tieres geht, der ein gemeinsames Festmahl folgt mit Wurstduppe und Leberknödeln, mit Kesselfleisch und Sauerkraut.

Das gemeinschaftliche Zerlegen und Essen von extra dafür gezüchteten Tieren kann bis in die Altsteinzeit durch Asche- und Knochenfunde nachgewiesen werden.

Die Senioren in Schkopau zerlegten kein Schwein, sondern aßen es mit dem größten Vergnügen, herzlich zubereitet und noch mit frischem Gehacktem dazu, wie im Schlaraffenland, nur ohne Würste. Die nämlich hängen dort an den Bäumen!

Die Veganer mögen es bitte verzeihen...!

... und jeder der 27 Anwesenden hatte zuvor auf sein tägliches Mittagbrot verzichtet, um sich köstlich nachmittags zu laben, im Nachgang gekrönt mit einem „wenzigen Schlock“ Kräuterlikör zum Verdauen!

Der Fleischerei Ludwig aus Röbzig wird das Lob gefallen, geschmacklich alles super, weich das Fleisch und überhaupt Und worüber niemand nachdenkt, es war in der Tat das gemeinschaftliche fröhliche Verabschieden vom Fleisch, bevor ab Aschermittwoch die Fastenzeit bis Ostern beginnt.

Deshalb nochmal zum Begriff Karneval.

Aus dem italienischen mit Carne vale, übersetzt mit „Fleisch lebe wohl!“ werden alle Veganer nun aufatmen!

Schon schade um das geschlachtete Schwein, aber es war nun mal ein Schmankerl!

Familie Steinmetz aber ein großes Lob und Anerkennung für aufwändige Vorbereitung und Nachbereitung dieses Mahls, es musste sehr viel organisiert werden.

Und es war keine Kleinigkeit.

Karneval 2024: Fleisch lebe wohl ... und ein Appell gegen oder für Karneval 2025?

Vielleicht gibts bis dahin gar keine Schlachtungen mehr und wir ernähren uns vegan...Wer weiß das heute schon

Es war doch schön!

Thekla Batereau, im Februar 2024

Ortsteil Wallendorf

Nicht nur Namen - die Opfer der Weltkriege in Wallendorf, Pretzsch und Wegwitz (4)

Fortsetzung ...

Manches Personenschicksal wurde familiär aus verschiedenen Gründen nicht überliefert. Umso wichtiger ist in diesem Falle die schriftliche Überlieferung in Kirchenbüchern, Briefen oder Tagebüchern. Im folgenden vorletzten Teil des Artikels sind die Gefallenen und Opfer des Zweiten Weltkriegs ab 1944 ausgeführt, deren Namen sich auf dem Denkmal im Kirchhof befinden.

Karl Biemann wurde am 10. Februar 1925 in Pretzsch geboren. Als Panzergrenadier fiel er am 23. Februar 1944 bei Kämpfen um Witebsk in Weißrussland. In der Nähe wurde er auch beigesetzt. **Alfred Tietze** wurde am 24. Dezember 1921 in Tragarth geboren. Als Obergefreiter in einem Flakregiment wurde er bei einem Angriff feindlicher Flieger auf seiner Geschützstellung durch Splitter am 8. April 1944 bei Pleskau tödlich verwundet. Am 10. April wurde er dort beigesetzt. **Gerhard Hiemisch** wurde am 24. Dezember 1925 in Döllnitz geboren. Als Grenadier im Norden der Ostfront wurde er am 15. Mai 1944 nach siegreicher Abwehr eines russischen Stoßtrupps durch einen Brustdurchschuss schwer verwundet. Auf dem Wege zum Hauptverbandsplatz verstarb er. Er wurde am 17. Mai bei Kiwinömme in Estland beigesetzt. **Gerhard Bock** wurde am 28. Mai 1920 in Jena geboren. Er war der älteste Sohn von sieben Geschwistern. Sein jüngerer Bruder Erich wurde 1925 geboren und lebt als Einziger noch in Zschöcherger. Weitere Geschwister waren Rolf, Wolfgang (von dessen Tochter Renate, verh. Gottsmann, viele Informationen stammen), Irmgard, Inge (verh. Odrich, zuletzt wohnhaft in Röhrsdorf) und Annemarie (verh. Treutler, zuletzt wohnhaft in Tollwitz). Als Beobachter und stellvertretender Flugzeugführer verunglückte er am 8. Juni 1944 bei nächtlichem Rückflug vom erfolgreichen Einsatz im Invasionsraum im Westen bei Bodenberührung seines Flugzeugs tödlich. Das Flugzeug mit der gesamten Besatzung wurde völlig zertrümmert.



Hans Görke wurde am 22. November 1919 in Hamborn geboren. Als SS-Unterscharführer wurde er am 29. Juni 1944 in seinem Sturmgeschütz durch eine englische Pakgranate tödlich getroffen und in einer Gartenhecke bei Preaux im Kampfraum Caen in Frankreich beigesetzt. **Otto Finke** wurde am 10. November 1917 in Eilenburg als Karl Otto Finke geboren. Seine Eltern waren der Hofmeister Karl Finke und Friederike Lina, geb. Kramer. Am 16. März 1941 ehelichte er Anna Hölters. Er starb im November 1944. Im Kirchenbuch fand sich die Notiz, dass für ihn und vier weitere die Gedächtnisfeier am Totensonntag am 26. November 1944 im Gottesdienst durch Pfarrer Dr. Ziehen im Luthersaal stattfand. **Albert Schöнау** wurde am 25. Februar 1908 geboren. Auch er verstarb im November 1944 und erhielt die Gedächtnisfeier zum Totensonntag. **Karl Böhländ** war der Großvater von Lutz Finke aus Wegwitz. Er wurde bereits 1950 für tot erklärt, nachdem er 1945 nicht mehr aus dem Krieg heimkehrte. **Gerhard Senf** gehörte zur Familie Fink. Laut Grabstein wurde er am 18. Dezember 1923 geboren und verstarb am 25. April 1945.

Kurt Schröder, mit vollem Namen Franz Hermann Kurt Schröder war mein Großonkel (Bild). Er wurde am 20. Juni 1921 in Pretzsch geboren. Seine Eltern waren der Maurer Hermann Schröder (*7. November 1893 +20. Juli 1961) und Lina, geb. Bestel (*16. Mai 1895 +23. Mai 1982). Er war das zweite von vier Kindern, aber der einzige Sohn. Seine Schwestern waren Lina, verh. Mann (*14.11.1919 +5. April 1994), Anna, verh. Marx (*4. Mai 1923 +24. Mai 1996) und meine Oma Ruth, verh. Ludwig (*31.5.1928 +15.11.1988). Kurt Schröder war Zimmermann. Seit Februar 1945 galt er als vermisst. In einem Brief, den seine Schwester Ruth aufgrund einer Anfrage bei der Kriegsgräberfürsorge von einem Kriegskameraden erhielt, soll gestanden haben, dass dieser gesehen hat, wie er von einer Granate als einer der ersten bei Kampfhandlungen getroffen wurde. Demnach ist anzunehmen, dass er den Krieg nicht überlebt hat. In Großgräfendorf hatte er eine Verlobte, Gerda Eisenblätter, die einige Jahre nach dessen Tod einen Sohn bekam, den sie zu seinem Gedächtnis Kurt (*18. März 1951 +3. Januar 1988)

nannte. **Raimund Schaaf** war der Onkel von Dieter Schenck. Er wurde 1911 geboren und galt als vermisst. 1945 wurde er für tot erklärt. **Oswald Wilde** wurde am 29. September 1910 geboren und fiel am 9. März 1945. Er war verheiratet mit Lydia, geb. Martinsohn (*30. April 1909 +23. Juni 1985). **Wilhelm Vaupel** war der Urgroßvater von Jens Vaupel. Er verstarb an Wundstarrkrampf aufgrund eines Bombensplitters im Lazarett. Er liegt auf dem Friedhof der Gedenkstätte Waldfriedhof Halbe in Halbe (Dahme/Seenland) begraben. **Walter Trummer** wurde am 24. Dezember 1906 als Gustav Ernst Walter Trummer in Tragarth geboren. Von Beruf war er Landarbeiter. Seine Eltern waren Friedrich Wilhelm Trummer und Henriette, geb. Lehmann. Am 11. Februar 1945 ehelichte er als Witwer die Witwe Anna Emma Kokoschky, geb. Boye. Wann er verstarb war leider nicht zu ermitteln. **Gustav Brodalla** wurde am 12. Dezember 1912 in Bogdag, Kreis Ostrowo, im heutigen Polen, geboren. Seine Eltern waren Michael Brodalla und Christiane, geb. Bunk. Er war Schlosser in Leuna und ehelichte am 23. Juni 1940 Marie Frieda Alma Wittig. Am 28. September 1940 kam der gemeinsame Sohn Willi Gustav Helmut Brodalla zur Welt, der am 17. November 1944 im Stadtkrankenhaus in Merseburg verstarb. Das Sterbedatum von Gustav Brodalla war nicht zu ermitteln.

Im November 1944 erfolgte der verheerende Bombenabwurf auf Wallendorf und die unmittelbare Umgebung. Welche Personenschicksale daran hingen, lesen Sie im letzten Teil des Artikels.

Fortsetzung folgt ...

Text und Foto: Kim Ludwig

— Anzeige(n) —

Nachrichten und Informationen aus dem Evangelischen Pfarrbereich Leuna-Wallendorf

Christus spricht: Ich war tot, und siehe, ich bin lebendig von Ewigkeit zu Ewigkeit und habe die Schlüssel des Todes und der Hölle (Offenbarung 1,18) **Liebe LeserInnen!** Zwischen Passionszeit und Ostern grüße ich Sie herzlich! Der Satz aus der Offenbarung des Johannes fasst die Mitte unserer christlichen Botschaft kurz und knapp zusammen: es geht um Leiden, Sterben und Tod und es geht um Auferstehung, Hoffnung, neues Leben. Zwischen diesen Polen spielt nicht nur die biblische Geschichte, sondern auch unser ganzes Leben. Für mich macht das die große Kraft und Stärke unseres Glaubens aus. Wir stellen uns den Schwierigkeiten, den Problemen, den Fakten, aber wir sehen sie in einem besonderen Licht. Das heißt nicht, dass wir uns das Leben schönreden! Aber was wir ChristInnen nicht tun: wir verfallen nicht in Fiktion, in Lügen, wir erzählen keine Verschwörungstheorien. Im Gegenteil! Wir stellen uns den Lügenmärchen, den Hassreden, dem Antisemitismus und Rassismus in unserer Gesellschaft entgegen. Wie am 24.2. in Merseburg. Es war wunderschön, die ganze Vielfalt, Buntheit und Verschiedenheit der Menschen in und um Merseburg versammelt zu sehen! Es tat so gut, gemeinsam die Demokratie und die Meinungsfreiheit zu feiern. Und ich hoffe von Herzen, dass diese Bewegung weitergeht und in unsere Gesellschaft hineinstrahlt. Ich wünsche mir Menschenfreundlichkeit statt Menschenfeindlichkeit! Ich bin zutiefst davon überzeugt, dass Jesus nie neutral war. Er hat die Mißstände seiner Zeit gesehen, wahrgenommen und sich ihnen entgegengestellt. Mir macht das Mut, heute meine Stimme zu erheben, laut zu werden und einzutreten für eine offene, tolerante Gesellschaft, die bereit ist voneinander zu lernen und miteinander zu leben. Dietrich Bonhoeffer drückte es so aus: „Für uns Christen beruhte und beruht freie Verantwortung **„auf einem Gott, der das freie Glaubenswagnis verantwortlicher Tat fordert“**! In diesem Sinne wünsche ich Ihnen eine gesegnete Passions- und Osterzeit – und – um es mit einem alten Sponti-Spruch zu sagen „Fröhlichen Aufstand“!

Ihre Pastorin Antje Böhme

Sie sind herzlich eingeladen zu unseren Gottesdiensten und Veranstaltungen:

31.3.2024 Ostersonntag (Achtung: Zeitumstellung!)

10.30 Uhr Ostergottesdienst in **Ermnitz**

1.4.2024 Ostermontag

10.30 Uhr Familiengottesdienst in **Wallendorf** mit anschließendem Ostereiersuchen im Kirchhof

Achtung! Im Pfarrbereich Leuna-Wallendorf wird dringend gesucht:

Eine zuverlässige Sachbearbeiterin für das Pfarrbüro in Wallendorf auf 538 € Basis. Sie sollten gut mit Menschen ins Gespräch kommen können und einfühlsam auf ihre Bedürfnisse, Fragen und Anliegen eingehen können. Kenntnisse in Word und Excel sind erwünscht, sowie die Bereitschaft, sich in die Belange kirchlicher Verwaltungsarbeit hineinzudenken. Wir bieten Ihnen eine flexible Arbeitszeitgestaltung. Sind Sie interessiert? Dann vereinbaren Sie gerne ein persönliches Gespräch mit Pfarrerin Antje Böhme, Mühlstr. 10, 06258 Schkopau OT Wallendorf, Tel.: 034639 20244 oder 0175 9429454

Andere digitale Angebote aus unseren Pfarrbereichen finden Sie auf unserer neuen Homepage für die digitalen Angebote aus unseren Pfarrbereichen: www.andachtenonline.de

Wir haben eine **Homepage:**

Unter www.evangelischer-pfarrbereich-wallendorf.de finden Sie alle Informationen rund um unsere Gemeinde.

Ihre Ansprechpartner

Pfarrer Antje Böhme (für Wallendorf, Horburg-Zweimen, Ermnitz)

Mühlstr. 10, 06258 Schkopau OT Wallendorf

Tel.: 034639-20244 (mit AB)/ Fax: 034639-80958

Handy: 0175 9429454

E-Mail: antje.boehme@ekmd.de

— Anzeige(n) —